



Pages **2** / 10

Sehr geehrte Leserin
sehr geehrter Leser

Chère lectrice
cher lecteur

Sie dürften es sicherlich längstens bemerkt haben, dass unser Kundenmagazin zu Anfang dieses Jahres ein neues Layout und damit ein neues Gesicht bekommen hat. Das "Facelifting" steht im Zusammenhang mit unserem 25. Firmenjubiläum. Dieses bedeutet für uns aber nicht nur Rückschau, sondern soll gleichzeitig auch der Auftakt für weitere 25 Jahre sein. So haben wir sozusagen rechtzeitig zum Firmengeburtstag mit ABACUS vi – der Version Internet – eine komplett neue Softwaregeneration lanciert. Über verschiedene Neuerungen erhalten Sie in der vorliegenden Ausgabe des Pages einen vertiefenden Einblick. Damit Sie die einen oder anderen nützlichen neuen Funktionen der Software kennenlernen können, bietet sich am besten ein Besuch eines ABACUS-Kurses an. Dazu gewähren wir als kleines Jubiläumsgeschenk einen Rabatt von 25 Prozent, sofern Sie den dafür vorgesehenen Gutschein auf Seite 43 verwenden und uns zuschicken. Des Weiteren finden Sie auf Seite 11 einen Coupon für einen attraktiven Aktionsrabatt auf unsere Archivierungssoftware und im Rahmen unserer Geburtstagsfeier auf Seite 27 einen Teilnahmechein für die zweite Verlosung einer ABACUS-Kugel aus purem Gold.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Glück bei unserer Jubiläumsverlosung.

Freundliche Grüsse
Ihr Pages-Team

Comme vous l'aurez certainement remarqué en début d'année, notre magazine client s'est présenté à vous sous un nouveau visage pour les 25 ans d'existence de notre entreprise.

Cet anniversaire marque non seulement le départ pour les 25 prochaines années, mais coïncide également avec la sortie d'une nouvelle génération de logiciels ABACUS vi, version internet.

Durant votre lecture, vous aurez l'occasion de découvrir les avantages que vous apportent les technologies utilisées pour le développement de cette nouvelle version.

Afin d'exploiter au mieux les nouvelles fonctions offertes par ABACUS vi, vous aurez peut-être l'envie de participer à l'un de nos cours annoncés dans notre programme.

A cet effet, nous avons le plaisir de vous offrir une réduction de 25 % sur le prix de votre formation en utilisant le bon que vous trouverez à la page 43.

De plus, nous vous invitons à tenter votre chance de gagner une boule ABACUS – série spéciale en or pur – en participant au 2ème tirage au sort.

Nous vous souhaitons une agréable lecture et beaucoup de chance.

Meilleures salutations
Votre Team-Pages

Erfolg auch im 25. Geschäftsjahr



Das Jubiläumsjahr von ABACUS schliesst sich nahtlos an die vorangegangenen an: Obwohl das wirtschaftliche Umfeld gerade im Bereich der Neuprojekte schwierig war, resultierte 2009 das beste Umsatzresultat der Firmengeschichte.

Der positiven Umsatzentwicklung stehen grosse Investitionen entgegen, die ABACUS erneut auch im Jahr 2009 geleistet hat. Mit Hochdruck wurde an der Weiterentwicklung der Software auf die Version vi gearbeitet. Sie stellt den vorläufigen Abschluss der kompletten Rundumerneuerung der ERP-Software dar. Mit ABACUS vi steht erstmals eine vollständig Internet-basierte ERP-Software zur Verfügung, die von der Fakturierung, der Produktionsplanung bis hin zu den Finanzanwendungen mit Kostenrechnung als Ultra-Light-Client-Anwendung auch via Internet genutzt werden kann. Damit das Grossprojekt der Neuprogrammierung und den etlichen damit verbundenen Begleitaufgaben erfolgreich bewältigt werden konnte, wurde der Mitarbeiterbestand wei-

ter ausgebaut. Ende 2009 hat die ABACUS-Gruppe über 200 Mitarbeiter beschäftigt. Wie in der Vergangenheit hat ABACUS den Ausbau ohne Fremdmittel finanziert. Das Unternehmen steht weiterhin auf gesundem Fundament, was für die Unabhängigkeit und Stabilität der Firma von essenzieller Bedeutung ist. Parallel zur Version ABACUS vi wurde während den letzten vier Jahren auch eine neue Branchensoftware für das Baugewerbe entwickelt, die heuer bei Neukunden zum Einsatz gelangen wird. Eine weitere Ergänzung des Produktsortiments stellt die sich noch in Entwicklung befindliche Lösung für Immobilienverwaltungen dar, deren Lancierung für den Produktiveinsatz im nächsten Jahr geplant ist.

Auftragsbearbeitungssoftware & Co im Vorwärtsgang

Zum zweiten Mal in Folge wurden im letzten Jahr über 100 neue Lizenzen der Auftragsbearbeitungssoftware verkauft. Brachte 2008 mit 135 neuen Lizenzen das diesbezügliche Rekordergebnis, so kamen im letzten Jahr 126 Programme der Auftragsbearbeitungssoftware dazu.

Positives gibt es auch über die Verkäufe des Programms Service- und Vertragsmanagement zu berichten. Diese setzten sich mit 20 neuen Lizenzen fort. Ebenfalls von einem Aufwärtstrend haben die Programme für das Originalbelegscanning und die elektronische Archivierung profitiert, sie haben mit je über 90 neuen Installationen mehr als nur positive Akzente gesetzt.



Die Führungsweg von Asept nimmt die Auszeichnungen für den erfolgreichsten ABACUS-Vertriebspartner des Jahres 2009 und den Innovationspreis vor dem AbaHome entgegen.



All Consulting hat im 2009 am meisten Programmlizenzen verkauft. Franz Derendinger und André Huber (v.l.n.r.), Geschäftsleitungsmitglieder bekommen den begehrten ABACUS-Pokal.

Erfolgreichste Vertriebspartner im Jahr 2009

Am erfolgreichsten haben im letzten Jahr gemessen am Software-Umsatz die folgenden Vertriebspartner gearbeitet. ABACUS gratuliert:

Gesamtumsatz 2009

1. Platz: Asept Business Software *
2. Platz: OBT
3. Platz: BDO

Programmverkäufe an neue und bestehende Kunden 2009

1. Platz: All Consulting
2. Platz: Asept Business Software *
3. Platz: Customize

Innovationspreis 2010

1. Platz: Asept Business Software *
2. Platz: Customize
3. Platz: OBT



Am meisten Lizenzen für die Programme Informationsmanagement, elektronische Archivierung, AbaScan, AbaNotify, AbaPilot, AbaAudit, AbaMonitor, Load Balancing und Datenbank-Connector haben im Jahr 2009 die ABACUS-Partnerfirmen Asept, Customize und OBT abgesetzt. Diese Module stellen eine sinnvolle Ergänzung für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche in bereits bestehenden ABACUS-Installationen dar.

* inkl. der im 2008 übernommenen Stefani + Partner

Ausblick

Mit der neuen Softwaregeneration vi ist ABACUS in der Lage, ein Produkt anzubieten, das einerseits das geballte Know-how einer 25-jährigen Software-Entwicklungsaktivität enthält und andererseits die aktuellsten Techniken aus dem

Internet-Bereich integriert. Kurzum, ABACUS vi vereint Bewährtes mit Modernem.

ABACUS vi ist das zum Jubiläumsjahr neu lancierte Fundament. ABACUS und alle Mitarbeitenden wünschen sich, dass damit die Er-

folgsgeschichte von ABACUS auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden könne. Gleichzeitig soll damit auch garantiert sein, dass die von Anwendern und Partnern getätigten Investitionen in die Software und Organisation langfristig gesichert sind. ♦

ABACUS-Software ist für die SuisseID bereit

Die grosse Unübersichtlichkeit wegen zu vieler Benutzernamen und Passwörtern gehört der Vergangenheit an. Ab sofort werde man sich bei über 50 Online-Diensten, so das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, mit Hilfe des neuen standardisierten elektronischen Identitätsnachweises der Schweiz, der SuisseID, sicher und einfach anmelden sowie Dokumente rechtsverbindlich elektronisch unterschreiben können. Die SuisseID wird von der ABACUS-Software unterstützt.

Mit der SuisseID lanciert der Bund ein wichtiges Instrument, das dem elektronischen Geschäftsverkehr in der Schweiz zum endgültigen Durchbruch verhelfen soll. Dazu Staatssekretär und Direktor des SECO Jean-Daniel Gerber: "Der elektronische Geschäfts- und Behördenverkehr weist in der Schweiz ein immenses Potenzial auf. Das müssen wir zum Wohl des Wirtschaftsstandorts Schweiz noch besser nutzen. Die SuisseID bietet

eine elementare Grundlage für eine effiziente Anwendung von E-Economy und E-Government. Aufgrund der hohen Transaktionssicherheit, der rechtsgültigen elektronischen Abwicklung und der damit verbundenen wertvollen Zeitersparnis hat sie einen grossen Nutzen für alle Beteiligten." Erste Berechnungen zum volkswirtschaftlichen Vorteil gehen davon aus, dass einmalige Einsparungen von mehreren 100 Millionen Franken entste-

hen, wenn 10'000 Unternehmen, Institutionen und Personen die SuisseID für den gegenseitigen elektronischen Geschäftsverkehr verwenden.

Auf dem SuisseID-Chip ist ein digitales Zertifikat gespeichert, das die Identität des Inhabers bescheinigt. Jede SuisseID ist eine einmalige 16-stellige Nummer, die der Erwerber auch bei der Verlängerung des Zertifikats beibehalten kann. Das er-



Zukünftige SuisseID-Anwendung: MWST-Abrechnung für Unternehmen

Die Unternehmen und deren Mitarbeitende sollen sich laut SECO bei der ESTV mit der SuisseID bereits ab 2011 anmelden und die Mehrwertsteuerabrechnung der Firma – inklusive der elektronischen Signatur – vollständig elektronisch erledigen können. Das wird für alle Unternehmen eine grosse Arbeitserleichterung. www.suisseid.ch

SuisseID-Pionierprojekt Internet-Treuhänder von der BDO

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO hat die von der Treuhandgesellschaft BDO angebotene Lösung Internet-Treuhänder als förderungswürdig bezeichnet. BDO ist eines der Pionierunternehmen, das die ABACUS-Webtreuhand-Lösung ihren Kunden bereits im zweiten Jahr anbietet und die Lösung um ein Dokumentenablagensystem ergänzt hat. Bereits nutzen über 400 BDO-Kunden dieses innovative Angebot. Sie buchen übers Internet und legen ihre geschäftlichen Dokumente auf der zentralen BDO-Plattform ab.

Ralf Wölfle, Leiter des Competence Center E-Business Basel und Dozent an der FHNW

"Die Verbreitung der SuisseID dient dem elektronischen Geschäftsverkehr, dem E-Commerce und somit der Schweizer Volkswirtschaft."

Schweizerischer Gewerbeverband empfiehlt SuisseID

Der Vizedirektor des Schweizerischen Gewerbeverbandes Marco Taddei empfiehlt den KMU, sofort einzusteigen: "Die SuisseID erfüllt alle Forderungen des Gewerbes: Sie ist sicher, preiswert, leicht zu handhaben und rechtlich über alle Zweifel erhaben."

möglichst vereinfachte Prozesse zwischen dem Inhaber der SuisseID und der Anwendung bei Ablauf des Zertifikats.

Breite Nutzungsmöglichkeiten der SuisseID

Bei über 50 Online-Services kann man die SuisseID bereits jetzt oder in den nächsten Monaten anwenden. Bis Ende April haben sich gegen 150 Unternehmen und Organisationen beworben, um beim Pionierprojekt teilzunehmen. "Dieses grosse Interesse hat die Erwartungen deutlich übertroffen, und wir sind überzeugt, dass die Einsatzmöglichkeiten für SuisseID-Inhaber bis Ende dieses Jahres stark anwachsen werden", so Staatssekretär Jean-Daniel Gerber. Mit dabei ist auch die ABACUS-Software, die für Software-as-a-Service-(SaaS)-Angebote wie AbaWebTreuhand die SuisseID unterstützt, damit sich Anwender eindeutig bei der Anmeldung auf dem Server ihres Installationsbetreibers identifizieren können.





Nicht nur beim Anmeldeprozess für SaaS-Angebote wie AbaWebTreuhand kann die SuisseID zum Einsatz gelangen, sondern auch bei der elektronischen Archivierung von digitalisierten Dokumenten wie Lieferantenrechnungen. Bisher unterstützte die ABACUS-Software das qualifizierte Zertifikat der Posttochter SwissSign. Mit der Einführung der offiziellen SuisseID wird das SwissSign-Zertifikat abgelöst. Erworbene SwissSign-Zertifikate werden zum Zeitpunkt ihrer Erneuerung durch SuisseID von der Post ersetzt. Den Inhabern des SwissSign-Zertifikats entstehen abgesehen von den üblichen Verlängerungsgebühren keine zusätzliche Kosten. ◆

SuisseID von der Post

Die Schweizer Post ist neben Quo Vadis, der St. Galler Spezialistin für digitale Identitäten, eine der beiden Ausgabestellen für die SuisseID.

Kosten

Post SuisseID für 1 Jahr CHF 39.–

Post SuisseID für 3 Jahre CHF 99.–

Post SuisseID Komfort (mit SwissStick) für 3 Jahre CHF 298.–

Die Kosten verstehen sich nach Abzug der Bundessubvention. Der Erwerb der Post SuisseID wird vom Bund bis Ende 2010 beziehungsweise solange Vorrat mit einem Betrag von CHF 65.– einmalig subventioniert.

Bestellung über www.post.ch/suisseid

Erwerb

Jede natürliche Person kann eine Post SuisseID beziehen. Auf der Website www.post.ch/suisseid sind die Schritte zum Erwerb der Post SuisseID beschrieben.

Die Post SuisseID ist auf einem persönlichen Datenträger (Chip) gespeichert. Die Post SuisseID ist in drei Ausprägungen erhältlich: als Chipkarte, als normaler USB-Stick oder als SwissStick mit zusätzlichen Applikationen. Alle drei Datenträger (Chip) enthalten nur den Namen, die E-Mail-Adresse und den elektronischen Schlüssel des Nutzers.

swiss sign
Ein Unternehmen
der Post

DIE POST 



Archivierung/Scanning: Spezialpreis für ein sorgenfreies Beleg-Scanning



Auch die ABACUS Archivierungs- und Belegscanning-Software hat Neuerungen anzubieten. Sie vereinfachen die Abläufe für eine gesetzeskonforme Aufbewahrung von Geschäftsdokumenten. Ein attraktives Aktionsangebot von ABACUS mit leistungsfähigen Scannern der Firma Canon soll den Abschied von den Papierarchiven erleichtern.

Bis ein digitales Abbild eines Belegs sicher im vorgesehenen Dossier landet, brauchte es bisher grossen Aufwand. Es fing beim zeitintensiven Einrichten und Abstimmen von Gerätschaften an, woran sich oft mehrfache Upgrades von Softwaretreibern anschlossen und arte häufig in endlosen Prozesstests aus. Insbesondere erfahrene Projektleiter wissen nur zu gut, dass bevor nicht alle Tests und Varianten fehlerfrei durchlaufen und von allen Beteiligten verstanden wurden, konnte sich ein erfolgreicher Umstieg zum papierlosen Büro meistens gar nicht erst einstellen. Gerade im Bereich Archivierung / Scanning sollte man sich deshalb auf gut abgestimmte Komponenten verlassen können.

Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit Canon und der neuen Scan- und Archivierungslösung ist ABACUS in der Lage, ein solches Gesamtpaket anzubieten. Bis Ende Jahr wird eine entsprechende Aktion inklusive Abascan und Abasearch und zwei leistungsfähigen Canon-Scannern lanciert.

Die einzelnen Komponenten warten mit vielen Spezialitäten auf:

Dossier- und Archivmanager – Alles auf einen Blick

Der Dossier- und Archivmanager des Archivierungsprogramms ist von seiner äusseren Erscheinung wie der Explorer mit einer Baumstruktur angelegt. Die linke Seitenleiste enthält mit Applikationsdossiers,

zentralen Dossiers, jahresabhängigen Archiven und nun auch mit selber bestimmbar Inboxes sämtliche Objekte der ABACUS-Archivierungslösung: Alle Inhalte und individuellen Einstellungen können hier eingesehen und bearbeitet werden. Sowohl der Applikationszugriff lässt sich hier pro Benutzer ebenso leicht einstellen wie sich auch die Zugriffsbeschränkungen individualisieren lassen. Für die Archivkonfigurationen dienen individuelle Archiv-Sets.

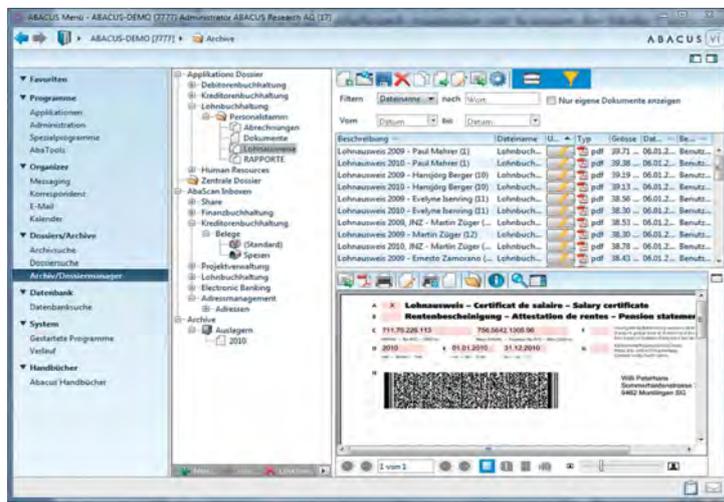
Abascan – Mehrfach-Inboxen für verschiedene Zugriffrechte

Das Scanning-Modul Abascan von ABACUS bietet nach wie vor die Möglichkeit, Originaldokumente mit Strichcode-Etiketten für die

Zieldossier-Identifikation zu verarbeiten. Alternativ kann die Buchung parallel mit dem Abspeichern des Originaldokuments erfolgen. Das geschieht, indem die Belege ohne Barcode eingelesen und über die Inbox der entsprechenden Applikation zur sequentiellen Abarbeitung übertragen werden.

Ab der Version 2010 können zusätzliche Inboxes im Dossier-/Archivmanager angelegt werden. Es handelt sich um so genannte Mehrfach-Inboxen, bei denen sich unterschiedliche Zugriffsrechte vergeben lassen. Das ist beispielsweise in solchen Fällen sinnvoll, wenn klassifizierte Dokumente zur Verarbeitung gelangen wie im Personalwesen oder in der Kreditorenbuchhaltung. Denkbar sind auch solche zur Unterscheidung von Firmengruppierungen und Zuständigkeitsabgrenzungen oder zur Aufteilung von Arbeiten unter Mitarbeitern.

Belege zu verarbeiten, ohne sie vorher mit einer spezifischen Etikette versehen zu müssen, ist praktisch. Allerdings müssen sich bei der stapelweisen Dokumentenverarbeitung weiterhin die verschiedenen Belege voneinander trennen lassen. Dafür ist der neue Barcode-Generator der Version 2010 zuständig, der auch spezielle Trennetiketten ausdrucken kann, so dass die Einsortierung von weissen Trennblättern entfallen kann.



Dossier- und Archivmanager



Kreditoren Inbox

Die Canon-Scanner

Voraussetzung für eine zuverlässige Verarbeitung von Originalbelegen sind qualitativ gute Geräte, wie sie von Canon geliefert werden.

Aus der umfassenden Scanner-Palette von Canon wurden zwei optimale Modelle für die ABACUS-Aktion ausgewählt:



Scanner ScanFront 220P



Scanner DR-2510M

Arbeitsplatzscanner

Der platzsparende DR-2510C und seine Apple/Macintosh-Variante DR-2510M liefern schnelle, qualitativ hochwertige Duplexscans. Ein robuster Feeder und ein Ultraschallsensor zur Erkennung von Doppelblatteinzügen tun das ihrige, um einen problemlosen Einsatz im Arbeitsalltag zu garantieren.

Netzwerkscanner

Das grosse, farbige Bedienfeld des netzwerkfähigen Dokumentenlesers ScanFront 220P macht das Senden von Scans an E-Mail-Adressen oder das Ablegen in ein freigegebenes Verzeichnis zum Kinderspiel. Das Gerät besticht durch sein kompaktes Desktopdesign, Duplexscans, Ultraschallsensor und die Fingerabdruckauthentifizierung des Benutzers, damit die Scans im Zusammenspiel mit der ABACUS-Software automatisch am richtigen Ort abgelegt werden.

Fazit

Mit dieser Aktion möchte ABACUS die Anwender animieren, die Archivierung ihrer Originaldokumente zu digitalisieren. Die Vorteile gegenüber der alten Methode liegen auf der Hand: Nicht nur werden Doku-

mente in einem elektronischen Archiv viel platzsparender abgelegt, sondern sie lassen sich mit Hilfe von AbaSearch auch sehr viel schneller und zuverlässiger als früher wieder auffinden. ♦

Folgende drei Aktionsangebote stehen zur Auswahl:

- Variante 1:
Canon DR-2510C oder DR-2510M
Archivierung, AbaScan und AbaSearch **Fr. 4'200.-**
- Variante 2:
Canon ScanFront 220P
Archivierung, AbaScan und AbaSearch **Fr. 5'350.-**
- Variante 3:
Archivierung, AbaScan und AbaSearch ohne Scanner **Fr. 3'800.-**

Preise exkl. MWST, Voraussetzung ATK, Single-User

Detaillierte Angaben, Multiuserpreise und die Bedingungen zur Aktion sind der entsprechenden Aktionspreisliste zu entnehmen, die bei ABACUS Research und den ABACUS-Vertriebspartnern erhältlich ist. Die Aktion ist bis Ende 2010 befristet. Weitere Informationen zu den Scannern können direkt der Canon Website (www.canon.ch) entnommen werden.

Ja, wir interessieren uns für ein sorgenfreies Beleg-Scanning!

- Schicken Sie uns die detaillierten Informationen zur ABACUS Canon Aktion.
- Schicken Sie uns die ausführliche Dokumentation zur ABACUS Archivierungslösung

Firmenname _____

Vorname / Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

ABACUS Research AG, Abacus-Platz 1, 9301 Wittenbach-St.Gallen, Fax 071 292 25 00

Prozesse vereinfachen mit ABACUS vi – Einladung zum <digital erp> Software-Tag



Digitalisieren Sie Ihre Prozesse in Ihrem Unternehmen. Die ABACUS-Software unterstützt Sie dabei.

Dank Standardtechnologien, die in der ERP-Software integriert sind, kommt die Belegerfassung über den Dokumentenaustausch bis zur Ablage ohne Papier aus. Kosten für die Geschäftsfallabwicklung wie auch für Archivraum lassen sich damit reduzieren:

- Scanning von Originalbelegen wie Lieferantenrechnungen und Ablage in der Archivierung
- Automatische Weiterverarbeitung in der Kreditorensoftware mit elektronischem Visumsprozess
- Komfortable Suchfunktionen dank Volltextindexierung gescannter Dokumente
- Einbindung der digitalen Originalbelege in sämtlichen Auswertungen, Konto-/Kostenstellenauszügen, Bilanzen/Erfolgsrechnungen
- E-Business für elektronischen Datenaustausch mit Geschäftspartnern mit Versand von digitalen Rechnungen und Empfang von Lieferantenrechnungen sowie weiteren Dokumenttypen wie Bestellungen, Lieferscheinen
- E-Mails und Korrespondenz geschäftsfallbezogen archivieren
- Elektronischer Zahlungsverkehr mit dem Electronic Banking
- Mehr Transparenz und schnellerer Überblick durch die zentrale Verwaltung sämtlicher Informationen in der ABACUS-Software
- Informationsmanagement mit Cockpit und Drill-down auf Originalbeleg

Diese und weitere Vorteile, welche ABACUS vi auch für Ihr Unternehmen haben könnte, freuen wir uns Ihnen persönlich am 2. September 2010 zu präsentieren. ◆

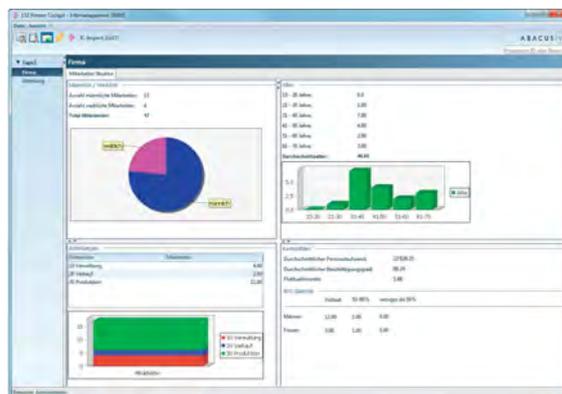
Einladung <digital erp> Software-Tag

Datum:	Donnerstag, 2. September 2010
Ort:	Mövenpick Hotel, Höhenstrasse 12, CH-4622 Egerkingen
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	Über www.abacus.ch
Anmelde- schluss:	Freitag, 27. August 2010

ABACUS mit Lohnsoftware an der Personal Swiss



Die Wirtschaftskrise habe einerseits zu Personalabbau geführt, auf der anderen Seite den Wert einer engagierten und qualifizierten Belegschaft eher noch unterstrichen, lautete das Fazit des Messeleiters zur diesjährigen Personal Swiss. Die neue webbasierte ABACUS-Version für Lohnbuchhaltung und Human Resources stiess denn auch auf grosses Besucherinteresse. Die Kombination der beiden Programme mit dem ABACUS-Informationsmanagement scheint zudem geradezu den Puls der Zeit getroffen zu haben, zumindest jenen der Personalverantwortlichen: So wurde das Fachreferat zum Thema "Die entscheidenden Zahlen auf einen Blick – Management Cockpit als Führungsinstrument" der beiden ABACUS-Verantwortlichen Markus



Führungs-Cockpit für HR-Verantwortliche

Gasser und Angela Donno sehr gut besucht und regte die Teilnehmer zu spannenden Diskussionen an. Integrierte Grafiken als Führungsinstrument und die Abbildungsmöglichkeit gesamter HR-Prozesse mit Hilfe von Workflows dürften die HR-Branche auch in naher Zukunft weiter intensiv beschäftigen.

Mit dem gestiegenen Interesse im Personalbereich für eine eigene Branchenmesse und den positiven Erfahrungen der letzten Jahre ist bereits heute klar, dass ABACUS an der kommenden Personal Swiss 2011 erneut vertreten sein wird. Sie findet am 5./6. April 2011 im Messezentrum Zürich statt. ♦

Happy Birthday ABACUS!

ADVICE Informatik – seit 12 Jahren ABACUS-Vertriebspartner

Bereits bei der Firmengründung war es uns klar, dass unser Jungunternehmen ABACUS-Software vertreiben wollte. Diesen Entscheid haben wir bis heute nicht bereut. Im Gegenteil! Als erfolgreicher Partner schätzen wir die sehr gute Zusammenarbeit, die Konti-

nuität und die Innovativität bei ABACUS und ihrer Programme. Alles Gute zum 25. Geburtstag!

ABACUS Gold Partner

A D V I C E
INFORMATIK AG



Claudia Gattoliat

Inspirion – seit 7 Jahren ABACUS Vertriebspartner

Wir gratulieren herzlich zu diesem starken Jubiläum!

Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, ein Unternehmen mit einem nachhaltigen Wachstum und stetiger Innovation erfolgreich in die Zukunft zu führen. Da braucht es Ausdauer und Visionen, wie es ABACUS seit 25 Jahren tagtäglich unter Beweis stellt. Als grosser Vertriebspartner setzt Inspirion auf eine langfristige Zusammenarbeit mit Lieferanten

und Kunden. Wir sind überzeugt, mit den Produkten von ABACUS in eine erfolgreiche Zukunft zu investieren. Wir danken dem ganzen Team von ABACUS für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere interessante Innovationen.

ABACUS Gold Partner

inspirion
Zeit für neue Lösungen



Geschäftsleitung der Inspirion

InterBit – seit 23 Jahren ABACUS-Vertriebspartner

“Wenn die Passion fehlt, fehlt alles. Ohne Leidenschaft ist nichts zu erreichen.“ (Alberto Moravia, 1907 – 1990) Auch nach 25 Jahren, liebe ABACUS, ist im Umgang mit Euch die Passion zu spüren. Software, die mit viel Engagement und Leidenschaft zu dem gewachsen ist, was wir heute am Markt einführen dürfen. Es sind ausgereifte Produkte, die technologisch auf dem neuesten Stand und mit ausgereifter

Funktionalität sowie hohem Benutzerkomfort ausgestattet sind. Die InterBit gratuliert ABACUS zum runden Geburtstag und zu 25 Jahren Marktführerschaft. Wir wünschen Euch weiterhin viel Passion für die Zukunft.

ABACUS Gold Partner

INTER BIT AG
EDV-BERATUNG



Adrian Kupferschmied

T & O Data – seit 23 Jahren ABACUS-Vertriebspartner

"Jedes Produkt ist nur so gut wie die Menschen, die dahinterstecken." Vor 23 Jahren kam ich zum ersten Mal mit ABACUS in Kontakt. Mich faszinierte auf Anhieb die freundschaftliche, offene und doch sehr professionelle Art der Arbeit. Das war der Hauptgrund für mich, zu ABACUS zu wechseln. Der positive "ABACUS-Geist" hat sich bis heute

erhalten und macht die Zusammenarbeit spannend und angenehm. Dazu möchte ich dem ganzen ABACUS-Team gratulieren.

ABACUS Silber Partner

T&O



Rudolf Wild

MAXX Informatik Dienstleistungen – seit 14 Jahren ABACUS-Vertriebspartner

Der Kreis schliesst sich. Vor etwas mehr als 25 Jahren habe ich vor meinem Ingenieursstudium die Mechanikerlehre beendet. Dank ABACUS und ihrem PPS habe ich wieder zu meinen Wurzeln zurückgefunden. Es ist interessant, welche Veränderungen sich in den letzten 25 Jahren in der Mechanik abgespielt haben.

Vor 25 Jahren träumten wir noch nicht einmal von Produkten wie dem PPS, zumal ein Wort wie PC

damals noch fast als Fremdwort galt.

Die ABACUS-Software wurde von Anfang an ständig weiterentwickelt und um neue Funktionen ergänzt; nur so können wir am Markt bestehen! Gratulation und weiter so.

ABACUS Bronze Partner

MAXX
Informatik
Dienstleistungen



Hans Gfeller

Transpo Data – seit 19 Jahren ABACUS-Vertriebspartner

Wir gratulieren der ABACUS-Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen auch für die Zukunft alles Gute. Seit 1988 kennen wir die ABACUS-Software als Anwender und sind seit 1991 Vertriebspartner. Mit dem ABACUS-Team stehen unseren Kunden dynamische, junge und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Die umfangreiche Applikationspalette der ABACUS Research ist zusammen mit der Softwarelösung TRANSPO ein ideales Paket für die Transportbranche.

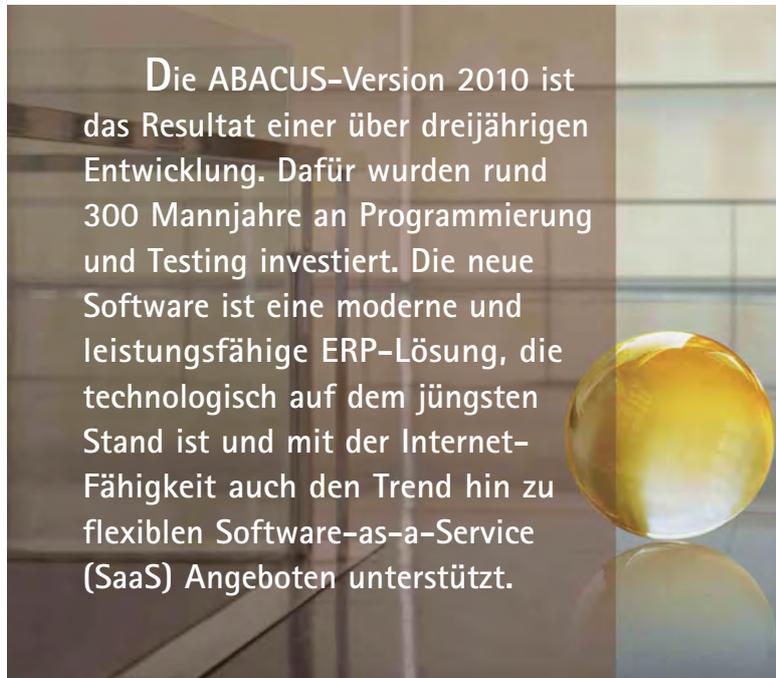
ABACUS Bronze Partner

TRANSPO DATA AG



Christoph Oberholzer und
Sabrina Ferrazza

Alle Neuerungen der Version ABACUS vi auf einen Blick



Die ABACUS-Version 2010 ist das Resultat einer über dreijährigen Entwicklung. Dafür wurden rund 300 Mannjahre an Programmierung und Testing investiert. Die neue Software ist eine moderne und leistungsfähige ERP-Lösung, die technologisch auf dem jüngsten Stand ist und mit der Internet-Fähigkeit auch den Trend hin zu flexiblen Software-as-a-Service (SaaS) Angeboten unterstützt.

Programmübergreifende Neuerungen

Highlights des ABACUS-Menü: Schnellstartleiste

- Die Schnellstartleiste ist eine zusätzliche, individuell gestaltbare Menüzeile. Sie kann beliebige ABACUS-Programme beinhalten. Jeder Benutzer kann sich seine Menüpositionen, die er häufig starten muss, selber einfügen.
- Pro Programm lassen sich mehrere Schnellstartleisten definieren, die unterschiedliche Einträge umfassen. Dazu kann via Kontextmenü die Konfiguration der Schnellstartleisten gestartet werden.

Benachrichtigungssystem

- Anwender der ABACUS-Software können sich gegenseitig Auf-

gaben oder Nachrichten zusenden. Die Nachrichten können gelöscht, beantwortet und weitergeschickt werden. Wahlweise lässt sich eine Aufgabe auch an mehrere Benutzer verschicken. Wird "Empfangsbestätigung" aktiviert, erhält der Absender eine Nachricht, sobald der Empfänger die Aufgabe oder Nachricht geöffnet hat. Ist eine Aufgabe erledigt, wird der Absender informiert.

Organizer – Zentraler Kalender

- Der zentrale Kalender bietet eine Übersicht über Termine aus allen ABACUS-Applikationen. Im Moment implementiert sind:
 - AbaProject Rapportierung (Ferien)
 - AbaProject Detailplanung
 - SVM Serviceauftrag

- Dadurch wird das Planen und Disponieren von Mitarbeitern für Projekt- oder Servicearbeiten vereinfacht.

AbaTranslator

- Das Programm bietet die Möglichkeit, alle Begriffe wie Feldbezeichnungen, Texte in Masken zu ändern.

Mandant sichern und zurückladen

- Die Mandantensicherung wurde komplett neu entwickelt. Die Menüpositionen befinden sich zentral im Menü unter "Spezialprogramme - Mandantenprogramme".

Benutzerverwaltung

- Die Benutzerverwaltung wurde in Java programmiert und hat neben vielen zusätzlichen Funktionen auch ein neues Aussehen erhalten.
- Neue Benutzer lassen sich mit Hilfe eines Erfassungsassistenten erfassen.

Tools

AbaAudit

- Spezieller AbaAudit-Zugriff für "normale" Benutzer (AbaAudit-Admin- und AbaAudit-View-Zugriff)

AbaNotify

- Eigene Absender-E-Mail-Adresse pro Job
- Neuer Job: "AbaNotify-Backup"
- Neuer Job: "Tabellen automatisch indexieren"

- Drucksprache bei Jobs mit Auswertungen wird unterstützt
- Formatoptionen bei Jobs mit Auswertungen werden unterstützt
- Verbesserte Darstellung des Dateiformates bei Jobs mit AbaView-Auswertungen

AbaScan

- Neuer Barcode-Generator für Batchverarbeitung
- Mehrfach-Inboxen für Berücksichtigung des Datenschutzes
- Inboxmanagement in Archiv/Dossier-Manager integriert

Archivierung / Dossierverwaltung

- Neuer zentraler Dossier- und Archivmanager
 - Zugriff auf alle zentralen und applikatorischen Archive und Dossiers aus einem übersichtlichen Programm
 - Integrierte Such- und Filterfunktion sowie Direktsprung zum entsprechenden Buchungsrecord
 - Unterstützung der gängigen Grafik- und Dokumentformate plattformübergreifend
 - Volltextsuche in Dossiers und Archiven in separaten Suchprogrammen

Applikatorische Neuerungen



Finanzbuchhaltung

- Mittelflussrechnung (Prog. 37)
 - Mittelflussrechnung mit direkter Methode auch im Zusammenhang mit Nebenbuch möglich
 - Zusätzliche Auswertungsmöglichkeit, auch über Bilanzsteuerungsprogramm

- Konsolidierung (Prog. 54)
 - Konsolidierung auch von Gruppen von Mandanten möglich; dadurch Vereinfachung des Konsolidierungsprozesses
- Umsatzabstimmung (Prog. 534)
 - Schnellere Datenaufbereitung, da serverbasierende Auswertung
 - Verbesserte Unterstützung von Geschäftsbereichen
- Datenaustausch FibuLight – Fibu (Prog. 696)
 - XML-basierender Datenaustausch
- Webfähigkeit Finanzbuchhaltung
 - Alle Programme webfähig, bis auf MIS-Schnittstelle, Budgetimport und Gemeindefinanzstatistik

FibuLight

- Ähnliche Neuerungen wie bei der Finanzbuchhaltung



Debitorenbuchhaltung

- Zahlungen erfassen (Prog. 211)
 - Alle Geschäftsfälle abbuchbar
- Elektronische Zahlungen verarbeiten (Prog. 215)
 - Eingelesene ESR-Zahlungen und LSV-Zahlungen werden automatisch den entsprechenden Belegen zugeordnet
 - Ein mehrfaches Einlesen einer ESR/LSV-Datei ist nicht mehr möglich
- Unbekannte Zahlungen verarbeiten (Prog. 216)
 - Zahlungen nachbearbeitbar, die weder einem Beleg noch einem Kunden zugeordnet werden können
- Elektronische Zahlungen / LSV und Debi Direct (Prog. 23)

- Geführter Ablauf der Zahlungsdisposition
- Debit-Direct-Zahlungen können online an die Post übermittelt werden
- Kontrollprogramm Originalbelege (Prog. 563)
 - Überprüft, ob für jede Rechnung ein entsprechendes Dokument im Belegdossier abgelegt ist
 - PDF-Dokumente lassen sich bezüglich der Gültigkeit einer elektronischen Signatur checken



Kreditorenbuchhaltung

- Zahlungen erfassen (Prog. 21)
 - Sammelzahlungsassistent für noch einfachere Zahlungserfassung
 - Maske frei gestaltbar
 - Stornofunktion neu im Programm 21 integriert
- Zahlungsjournal (Prog. 26)
 - Layout individuell anpassbar
 - Selektion des Zahlungsdispositionslaufes möglich
- Kontrollprogramm Originalbelege (Prog. 563)
 - Überprüft, ob für jede Rechnung ein entsprechendes Dokument im Belegdossier abgelegt ist
 - PDF-Dokumente lassen sich bezüglich der Gültigkeit einer elektronischen Signatur checken



Lohnbuchhaltung

- Lohnabrechnung erstellen (Prog. 12/13)
 - Zahlungsinformationen werden bereits bei der Berechnung gespeichert
 - Hinweis auf Negativzahlungen bereits bei der Berechnung
- Buchungsbeleg aufbereiten (Prog. 17)
 - Buchungen inklusive Kontierungen werden komplett vor definitiver Verarbeitung aufbereitet
- Buchungsbeleg drucken (Prog. 192)
 - Buchungsbeleg variabel gestaltbar
- Kumulativjournale (Prog. 221)
 - Sämtliche Kumulativreporte sind nun im selben Programm aufrufbar
 - Revisionsprotokoll neu verfügbar
- Änderungsprotokoll (Prog. 286)
 - Neues Änderungsprotokoll über Personalstamm
- Lohnausweise (Prog. 297)
 - Liechtensteiner Lohnausweis wird unterstützt
 - Englische Sprache beim Lohnausweis verfügbar
 - Definitionen der Etiketten im Lohnausweis verwendbar
- Personalstamm (Prog. 31)
 - Bemerkungen für Lohnausweis können mit Lohnarten verbunden und auf dem Mitarbeiter hinterlegt werden
 - Integriertes Änderungsprotokoll, damit alle Änderungen im Personalstamm nachvollziehbar sind

- Aufruf der PDF-Formulare, zum Beispiel für Sozialversicherungsmeldungen, kann direkt im Personalstamm erfolgen
- Basen definieren (Prog. 418)
 - Maxima-Werte datumsabhängig erfassbar
- Kostenstellenmatrix (Prog. 471)
 - Integrierte Zeitachse
 - Definition gleichzeitig auf Firmen-, Abteilungs- und Mitarbeitererebene erstellbar
 - Matrix für Gegenkostenstelle
- Definition Verbuchung (Prog. 49)
 - Integrierte Zeitachse
 - Definition gleichzeitig auf Firmen-, Abteilungs- und Mitarbeitererebene erstellbar
 - Unterstützung der Verbuchung auf interne Verrechnungskonti
 - Verbuchung neu auch in FibuLight möglich
 - Sammelbuchungen neu möglich
 - Definition der externen Schnittstelle kann flexibel vorgenommen werden

LohnLight

- Programme
 - Programme neu in Java entwickelt und angepasst
 - Grundlage für die Neuentwicklung sind die Applikationen der Enterprise-Lohnsoftware
 - Masken und Reporte von Enterprise-Lohnsoftware übernommen und an LohnLight angepasst
- Lohnblatt bearbeiten (Prog. 11)
 - Alle Lohnartenstämme überarbeitet und angepasst für Standard, Gastro, Bäcker und Bau
 - 13. Monatslohn wird pro Arbeitstag berechnet (Spezialfall LGAV, auf den Tag genau)
- 13. Monatslohn sowie Ferien- und Feiertagsentschädigung werden bei Austritt automatisch berechnet
- Absenz-Informationen (Gastro) mit Kalender erfass- und abspeicherbar
- Bei Krankheit wird Korrektur automatisch gemäss LGAV und GAV (Gastro und Bäcker) berechnet, weiterhin auch manuell veränderbar
- Ferien- und Feiertagsgutschriften (Gastro und Bäcker) automatisch pro Monat berechenbar
- Abgerechnete Monate definitiv verarbeitbar wie bei Enterprise-Lohnsoftware
- Pro Rata Berechnung bei Ein- und Austritt oder Teilpensum automatisch
- AHV-Datenträger (Prog. 2915)
 - Auf AKIS 08 Format angepasst
- Gastrosocial Lohnliste / Datenträger (Prog. 2934/2935)
 - Neu programmiert
- Personalstamm (Prog. 31)
 - Kinderstamm mit Ablaufdatum integriert
 - Datumsabhängige Erfassbarkeit der Lohnwerte bereits für die Zukunft
 - Neues Layout pro Branchenmodul für Personenwerte und Eigenschaften
- Firmenstammdaten (Prog. 41)
 - Komplett überarbeitet und angepasst
 - Möglichkeit einer "vereinfachten Zahlung", da die meisten LohnLight-Anwender das ABACUS Electronic Banking nicht verwenden

- Konti / Kostenstellen (Prog. 47)
 - Konti und Kostenstellen werden für die Fibu-Verbuchung validiert, daher müssen diese bei Standalone-Installation erfasst werden können
 - Für weitere Neuerungen im Programm LohnLight insbesondere bezüglich den aus der Enterprise-Lohnsoftware übernommenen Programmen und Reports verweisen wir auf den ausführlichen Artikel in dieser Ausgabe des Pages



Adressmanagement

- Organizer / E-Mail
 - E-Mail-Integration mit automatischer Ablage ein- und ausgehender E-Mails in Dossiers
 - Aktivitäten aufgrund eingehender E-Mails erfassbar
- Adressen bearbeiten (Prog. 11)
 - Neues Standardmaskenset mit tabellarischer Anzeige der Adressen
 - Adressen ohne Anschrift nur mit Namen, Vornamen und E-Mail-Adresse erfassbar
 - GEO-Integration: Anzeige von Adressen auf Karte und einfache Routenplanung
 - Zuweisung von Adressen in neue oder bestehende Gruppierungen über Kontextmenü
 - Briefe über Kontextmenü für eine oder mehrere Adressen erstellbar
 - Adressen via Zwischenablage oder gescannte Visitenkarten automatisch erfassbar
 - Anzeige von Serviceobjekten und Projekten im Adressbaum
- Aktivitäten nach Mitarbeiter (Prog. 141)
 - Automatische Erstellung zentraler Aufgaben bei Erfassung einer Aktivität
- Serienbriefe (Prog. 171)
 - Einfachere Bedienung mit neuem Assistenten
 - Dokumente für verschiedene Sprachen hinterlegbar
 - Automatisches Generieren von Aktivitäten
- Serien-E-Mail (Prog. 172)
 - Einfachere Bedienung mit neuem Assistenten
 - Eingebunden in die neue zentrale E-Mail-Integration
 - Möglichkeit des zeitversetzten Versands und Beschränkung der Anzahl Mails pro Lauf
- Etikettendefinitionen (Prog. 441)
 - Frei definierbare Etiketten über Reportgenerator
 - Mandanten- und applikationsspezifische Definitionen möglich
 - Länderabhängige Definitionen einfach realisierbar
- Verbindungsarten (Prog. 452)
 - Individuelle Bezeichnung für ein- und ausgehende Richtung einer Verbindungsart zur klareren Darstellung von Verbindungen mit Adressprogramm
- Globalmutationen Adressen / Aktivitäten (Prog. 5411/5423)
 - Führung durch Assistent mit verschiedenen Modi für feldweises Bearbeiten, Massenmutationen und Masslösungen



Anlagenbuchhaltung

- Automatische Buchungen (Prog. 12)
 - Negativ bewertete "Anlagen" wie z.B. Subventionen gleich behandelbar bezüglich Abschreibungen, End- und Restwertregelung wie positiv bewertete Anlagen
- Anlagenjournal (Prog. 15)
 - Originalbuchung aus dem Anlagenjournal anzeigbar wie in der Fibu
- Kontoauszüge (Prog. 22)
 - Originalbuchung aus dem Kontoauszug anzeigbar wie in der Fibu
- Verbuchung in Fibu (Prog. 19)
 - Funktion "Laufverbuchung simulieren" wurde eliminiert. Neu wird der Fibu-Verbuchungsbeleg erstellt, sobald die Funktion <F6> "Lauf aufbereiten" gestartet wird.
- Stammbblätter (Prog. 33)
 - Werkhof-Stammdaten wahlweise mit ausgeben
- Saldolisten (Prog. 35)
 - Vorgaben neu integriert
- Anlagenspiegel (Prog. 36)
 - Vorgaben neu integriert
- Anlagenkategorien bearbeiten (Prog. 4131)
 - Bei der Neueröffnung einer Anlagenkategorie wird für alle Buchungskreise ein Eintrag auf der Zeitachse auf der Ebene "Abschreibungsparameter" und "Konti/Kostenarten" generiert
 - Pro Kategorie kann für die Neuerfassung von Anlagen ein Vorschlag für den Geschäftsbereich hinterlegt werden



AbaProject Projekt-/ Leistungsabrechnung

- Rapportieren (Prog. 111)
 - Verknüpfung mit dem Benachrichtigungssystem für Fertigmeldungen und abgelehntes Visum
 - Dossiers auf Buchungsebene integriert
- Fristenkontrolle / Aktivitäten erfassen (Prog. 12/13)
 - Automatisches Erstellen zentraler Aufgaben bei der Erfassung einer Projektaktivität
 - Masken frei gestaltbar
 - Dossiers auf Ebene der Aktivitäten
- Fakturieren (Prog. 17)
 - Abrechnen einzelner Aktivitäten möglich
- Bewerten (Prog. 18)
 - Einfachere Bedienung dank dem integrierten Assistenten
 - Buchungen werden neu verdichtet
- Planung (Prog. 39)
 - Planung neu programmiert und aufgeteilt in drei Programme
 - Gestaltbare Masken und Tabellen
 - Verknüpfung der geplanten Termine mit dem zentralen Kalender
- Globalmutationen (Prog. 54)
 - Assistent für die Durchführung von Änderungen
 - Änderungen via Formeln berechenbar
 - Zeitabhängige Projektfelder mutier- und ergänzbar
- Gleitzeitvortrag (Prog. 562)
 - Assistent für die Erfassung von Gleitzeitvorträgen

- Berechnung via Formeln
- Vortrag pro Monat errechenbar



Auftragsbearbeitung

In der Version 2010 wird die Auftragsbearbeitung in zwei Versionen ausgeliefert: Abea Classic (Delphi, Windows) und Abea vi (Version Internet).

Abea Enterprise Classic (Delphi, Windows)

- Kasse (Prog. 16)
 - Nur Teilbeträge eines OP bezahlbar
 - Teilbezahlte OP wähl- und bezahlbar, bisher konnten nur OP ohne Teilzahlung gewählt werden
- Customizer / Stammdaten / Nummernkreise (Prog. 51)
 - Einstellung "Bei Produktschnittstelle immer manuell vergeben" bei der Vergabe der Produktnummer
- Schnittstelle Verkaufsaufträge (Prog. 5551)
 - Übertragbarkeit der Setpositionen in der Auftragsschnittstelle mit der Einstellung "Setpositionen nicht automatisch erstellen", so dass eine von den Stammdaten abweichende Setauflösung in den Auftrag einlesbar ist
- Neues MWST-Gesetz
 - Die MWST-Code/-Satz-Findung erfolgt aufgrund des Lieferdatums der Position, so dass gleichzeitig auf einer Position ein MWST-Satz von 7.6 % und auf einer anderen derselbe MWST-Code mit dem Satz von 8.0 % anwendbar ist

Abea Enterprise vi

Die ABACUS Auftragsbearbeitung wurde neu mit Java als Ultra-Light-Client-Applikation entwickelt. Sie wird in der Regel bei neuen Installationen angeboten und ermöglicht auch eine webbasierte Nutzung. Gleichzeitig ist die Abea auch als Light-Version erhältlich, welche die bisherige Applikation "Fakturierung AbaWorX" im Lauf der Zeit ablösen wird.

Die Abea vi-Version hat in der Version 2010 noch einen eingeschränkten Funktionsumfang, so dass rund 80 Prozent des aktuellen Funktionsumfangs bereits in der neuen vi-Version verfügbar sind.

- Auswahllisten F4
 - Mit den neuen Auswahllisten sind auch Felder von zusätzlichen Tabellen anzeigbar und auf diesen Feldern kann sortiert und gefiltert werden
 - In der Produkte-Auswahlliste ist neu die Klassierung integriert, somit kann via Produktklassierung oder nach allen Produkten gesucht werden
- Positionserfassungstabelle
 - Auftragspositionen in einer Tabelle erfass-, speicher-, lösch- oder bearbeitbar
- Texteditor
 - Der Text im Editor direkt bearbeitbar ohne Start eines zusätzlichen Programmfensters
- Maskendesign
 - Die meisten Abea-Programme mittels Maskendesign anpassbar
- Speichern unter
 - Die Funktion "Speichern unter" ermöglicht das Kopieren von Aufträgen, Bestellungen

und Artikel: Für jedes einzelne Feld bestimmbar, ob es kopiert werden soll

- Liefer- und Fakturaadressen
 - Die Liefer- und Fakturaadressen in der Abea vi-Version werden neu über Adressverbindungen definiert. Standardmässige Verfügbarkeit der zwei internen ABACUS-Adressverbindungstypen "LIE" für Lieferadressen und "FAK" für Fakturaadressen durch die Applikation Adressmanagement.
- Kontosets (Prog. 443)
 - Alternative Speichermöglichkeit der Produkte-Kontierungen zur Einzelkontierung in einem Kontoset. Das erleichtert die Pflege der Kontierungsdaten und bietet zusätzliche Flexibilität, indem die Kontosets auch Kunden-/Lieferanten-abhängig definiert werden können.
- Ablaufsteuerung: neue Aktionen
 - Mit der neuen Aktion "Entscheidung" Veränderbarkeit der Ablaufsteuerung, indem eine Frage mit einer möglichen Antwortauswahl angezeigt wird. Abhängig von der gewählten Antwort wird die Ablaufsteuerung um zusätzliche Aktionen ergänzt.
 - Mit der Aktion "Offerte archivieren" wird Offerte ins Archiv gespeichert
 - Mit der Aktion "Speichern unter" ist ein Auftrag aus einer bestehenden Offerte oder eine neue Version einer Offerte erstellbar. Die Abwicklung einer Offerte erfährt durch diese Aktionen und insbesondere dank dem gleich-

zeitigen Einsatz der Aktion "Entscheidung" mehr Flexibilität und Anwendungsmöglichkeiten.

- Neue Aktion "Teilfakturen übernehmen"
 - Neue Möglichkeiten zu bestimmen, wann die bereits verrechneten Teilfakturen in den Hauptauftrag übernommen werden
- Debi-/Kredi-Schnittstelle
 - Die Verbuchbarkeit der Aufträge und Bestellungen in die Debitoren-/Kreditoren-buchhaltung wird vor der definitiven Verbuchung geprüft, bei erfolgreicher Prüfung erfolgt Übertragung. Stellt das System ein Problem fest, bleibt der Auftrag oder die Bestellung für die Bearbeitung und Korrektur offen und kann anschliessend erneut übertragen werden.

AbeaLight

- AbeaLight wird mit der aktuellen Version 2010 erstmals freigegeben und eingesetzt
- AbeaLight basiert komplett auf den Programmen und Funktionen der Abea Enterprise-Version und ist ausschliesslich in der vi-Version erhältlich
- Verschiedene Einschränkungen grenzen die AbeaLight von der Abea Enterprise-Version ab. Die Abgrenzungen wie auch die Funktionalitäten von AbeaLight sind im Vergleich zur Abea Enterprise-Version in den Neuerungskdokumenten ausführlich beschrieben.



PPS

- Auf Internettechnologie als Ultra-Light-Client-Applikation verfügbar. Bereits über 80 Prozent der Funktionalitäten in der Version 2010 nutzbar.
- Generelle Neuerungen wie designbare Auswahllisten, editierbare Positionserfassungstabellen, HTML-Texteditor, Maskendesign und Ablaufsteuerungen mit Entscheidungen gehören zum Standard



Service- und Vertragsmanagement

- Serviceaufträge (Prog. 111)
 - Mobile Datenerfassung mit ARCO-Mobile für Servicetechniker
 - Integration grafischer Servicedisposition für Service-Terminplanung inklusive Zugriff auf zentralen Kalender
 - Flexible Filtereinstellungen für Serviceauftragsübersicht
 - Fakturierung: Fakturavorschau und Sammelfakturierung von Serviceaufträgen
 - Auswertungsmöglichkeit der Service-Level-Agreements
 - Automatisches Abschliessen von Vorgängen
- Verträge (Prog. 211)
 - Kündigungen rückgängig machen
 - Übersichtstabelle für Vertragsausführungen (Wartungen)
- Vertragsliste (Prog. 24)
 - Layout für kompakte Vertragsliste ohne Details

- Auswertung nach Betreiber (Prog. 251)
 - Flexible Matrixauswertung mit Hauptachse Betreiber
- Auswertung nach Objekt (Prog. 252)
 - Flexible Matrixauswertung mit Hauptachse Objekt
- Serviceobjekte (Prog. 321)
 - Funktion, um für ein Objekt direkt einen Vertrag zu erstellen
- Servicespezifikationen (Prog. 44)
 - Die Leistungsabdeckung der Verträge nun auch auf Ebene Produktklassierung definierbar
 - Definition von Formel-Preisen auf Spezifikationen unter Bezug auf Stammdatenfelder



E-Business

- Die Applikation E-Business ist in der Version 2010 komplett mit allen Programmen als Ultra-Light-Client-Applikation verfügbar, auch bei einer Installation der Auftragsbearbeitung Classic-Version
- Alle E-Business-Programme in einem eigenen Menü zusammengefasst. Sie ersetzen die bisherigen Menüpunkte in den einzelnen Applikationen, wie etwa in der Abeka und der Kredi.
- E-Dokumente bearbeiten (Prog. 11)
 - Komfortablere Benutzerschnittstelle: alle ein- und ausgehenden E-Dokumente überwacht und bei Bedarf bearbeitbar
 - Eingehende E-Dokumente in die Abeka und Kredi übertragbar, ausgehende E-Dokumente aus der Auftragsbearbeitung versendbar

- Assistent für die Bearbeitung von E-Dokumenten
 - Komplett überarbeitet und um zahlreiche Kundenwünsche erweitert
 - Unterstützung von Geschäftsbereichen und Visumsverantwortlichen in Verbindung mit der Schnittstelle Kreditorenbuchhaltung
 - Optimierte und weiter ausgebauter Übernahme und Bearbeitung der Vorschlagswerte



Electronic Banking

- Konten-Zuweisungen bearbeiten (Prog. 212)
 - Neue Möglichkeiten zur Wartung, Anpassbarkeit und Definition der Kontozuweisungen zu den verschiedenen Mandanten
 - Rückmeldungen Zahlungseingänge (Prog. 222)
 - Definition der ESR-Verarbeitungsregeln zentral und mandantenübergreifend
 - Aufteilung der ESR-Daten auf mehrere Mandanten
 - Übergabe der ESR-Daten direkt ins Debitorenprogramm 215
 - Institute einrichten (Prog. 511)
 - Installationsassistent, um die Verbindungen zu den Finanzinstituten einzurichten
 - Scheduler (Prog. 518)
 - AbaNotify basierender Scheduler für die automatisierte Kommunikation zu den Finanzinstituten
- Informationsmanagement
- Maskendesign (Prog. 6221)
 - Dossiereinträge im Info-Cockpit aufruf- und anzeigbar

- Totalisierbarkeit einzelner Spalten von AbaView-Tabellen
- Grafiken mit zusätzlichen Formatierungsmöglichkeiten

Workflow

- Zugriff auf alle Applikationen dank AbaConnect-Unterstützung via WebServices
- Verbesserte PDF-Integration und Unterstützung von Adobe-Professional-LifeCycle-Formularen
- Mitarbeiterdossier direkt anzeigbar
- Unterstützung von strukturierten Variablen und erweiterten Basistypen
- Verbesserte Workflow-Management-Funktionen

Jubiläumsverlosung **Nr. 2** Spécial Jubilé – Tirage



Zur Feier des Jubiläumjahres verlosen wir in allen vier Pages-Ausgaben je einmal die ABACUS-Kugel in einer Special Edition aus purem Gold! Wenn Sie unsere Frage richtig beantworten, sind Sie dabei!

A l'occasion de notre anniversaire, une boule ABACUS – série spéciale en or pur –, sera tirée au sort dans chacune des 4 éditions Pages 2010. Répondez correctement à notre question et participez!

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden! Viel Glück!
A remplir, couper et renvoyer! Bonne chance!

Ihr Gewinn-Coupon Nr. 2 / Votre coupon gagnant N° 2

Welcher Hit wird 2010 auch 25 Jahre jung?

Quel hit aura également 25 ans en 2010?

Yesterday von den Beatles Nikita von Elton John

Name, Vorname / Nom, Prénom: _____

Firma / Entreprise: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort / NPA, Localité: _____

ABACUS-Lizenznummer / N° de Licence ABACUS: _____

Einsenden an / Renvoyer le coupon à l'adresse:

ABACUS Research AG, Abacus-Platz 1, CH-9301 Wittenbach

Einsendeschluss: 31. August 2010 / Délai de réponse: 31 août 2010

Jubiläumsverlosung Spécial Jubilé – Tirage Nr. 2



Zur Feier des Jubiläumjahres verlosen wir in allen vier Pages-Ausgaben je einmal die ABACUS-Kugel in einer Special Edition aus purem Gold! Wenn Sie unsere Frage richtig beantworten, sind Sie dabei!

A l'occasion de notre anniversaire, une boule ABACUS – série spéciale en or pur –, sera tirée au sort dans chacune des 4 éditions Pages 2010. Répondez correctement à notre question et participez!

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden! Viel Glück!
A remplir, couper et renvoyer! Bonne chance!

Ihr Gewinn-Coupon Nr. 2 / Votre coupon gagnant N° 2

Welcher Hit wird 2010 auch 25 Jahre jung?

Quel hit aura également 25 ans en 2010?

Yesterday von den Beatles Nikita von Elton John

Name, Vorname / Nom, Prénom: _____

Firma / Entreprise: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort / NPA, Localité: _____

ABACUS-Lizenznummer / N° de Licence ABACUS: _____

Einsenden an / Renvoyer le coupon à l'adresse:

ABACUS Research AG, Abacus-Platz 1, CH-9301 Wittenbach

Einsendeschluss: 31. August 2010 / Délai de réponse: 31 août 2010

Adressmanagement: E-Mail-Verkehr automatisch in ABACUS ablegen

Im geschäftlichen Alltag fallen täglich unzählige E-Mails an: von und an Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner. Deshalb ist es sinnvoll, businessrelevante Nachrichten projekt- und geschäftsfallbezogen direkt im ERP-System abzulegen.



Mit der neuen E-Mail-Integration lassen sich in ABACUS alle geschäftlich relevanten ein- und ausgehenden E-Mails ins Dossier der betroffenen Adressaten ablegen. Die Ablage erfolgt je nach Bedürfnis entweder manuell oder automatisch. Dazu verhilft eine einfache Technik, mit der man sich fast ohne Einstellungen rasch und problemlos vertraut machen kann.

Automatische oder manuelle Ablage

Die E-Mails werden im Dossier der betroffenen Adresse, die vom System automatisch anhand der E-Mail-Adresse ermittelt wird, in einem ohne Hilfsmittel lesbaren Nachrichtenformat inklusive Anhänge abgelegt. Mit Hilfe von Suchbegriffen können über die

Volltextsuche und auch den Dossiermanager die E-Mails einfach wieder aufgefunden werden.

Im automatischen Modus fragt das System periodisch bestimmte Ordner in E-Mail-Postfächern ab und legt relevante Nachrichten ohne Zutun des Anwenders selbständig ab. Dabei lässt sich bestimmen, welche Ordner in welchen Postfächern abgefragt werden sollen.

Erfolgt die Ablage manuell, kann jedes E-Mail aus dem ABACUS-Organizer heraus einzeln abgelegt werden. Die Ablage kann zusätzlich in beliebige weitere Dossiers, zum Beispiel zu einem Projekt oder einem Service- oder Verkaufsauftrag, erfolgen. Das Anlegen von Adressaktivitäten aufgrund einer elektro-

nischen Meldung lässt sich ebenso einfach aus dem Organizer heraus erledigen. Dabei wird das E-Mail zusätzlich auf der Adressaktivität abgelegt.

Einfache Technologie

Die Integration ist vom Mail-system weitgehend unabhängig. Alle IMAP-fähigen Systeme wie etwa Microsoft Exchange Server, Novell Groupwise, Lotus Notes und Tobit David können verwendet werden. Basis der Integration sind die E-Mail-Postfächer, die in der ABACUS-Benutzerverwaltung für den Benutzer hinterlegt werden können. Pro Benutzer lassen sich zudem mehrere Postfächer hinterlegen. Zusätzlich stehen Einstellungen für das automatische Abfragen von Postfachordern und zur Unterdrü-

ckung bestimmter E-Mail-Adressen oder ganzer Domänen zur Verfügung. So kann beispielsweise verhindert werden, dass der gesamte firmeninterne Mail-Verkehr abgelegt wird.

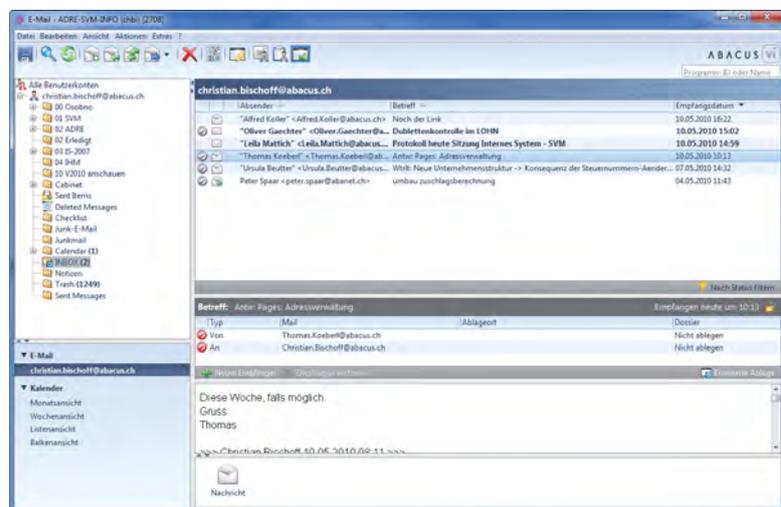
ABACUS E-Mail-Client

Der Benutzer hat über den ABACUS E-Mail-Client, den so genannten Organizer, Zugriff auf die ihm zugewiesenen Postfächer. Dort kann er bestimmen, welche Ordner er für die automatische Ablage freigeben möchte. Der Organizer ist in der Lage, Nachrichten im Text- oder HTML-Format zu verarbeiten. Er übernimmt des Weiteren die üblichen Aufgaben eines E-Mail-Clients wie Meldungen lesen, verfassen, beantworten oder weiterleiten.

Nachrichten, die aus dem Organizer heraus versendet werden, kann das System ohne Zwischenschritt ablegen. E-Mails, die aus dem Standard-E-Mail-Client wie Outlook versendet werden sowie eingehende Nachrichten, werden über den automatischen Abfragemechanismus zeitverzögert abgelegt.

Verfügbarkeit

Die E-Mail-Integration ist Bestandteil der Grundversion des Adressmanagement ab der Version 2010. Die Funktionen können von allen ABACUS-Benutzern verwendet werden, für die ein Zugriff auf das Adressmanagement definiert ist. ◆



ABACUS Organizer mit Zugriff auf E-Mail-Konten

Vorteile der E-Mail-Integration:

- Elektronische Meldungen lassen sich pro Kunde in einem speziellen Dossier ablegen, so dass sie jederzeit einfach und schnell wiedergefunden und verwendet werden können.
- Sie hilft, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wonach geschäftliche Korrespondenz gespeichert werden muss.
- Zeitersparnis durch automatisches Ablegen. Das bisher nötige manuelle Archivieren entfällt.

Kreditorensoftware: Manuelle Zahlungen leichter erfassen

Trotz dem komfortablen Programm zur Zahlungsdisposition, mit dem Zahlungen an Lieferanten automatisch vorgeschlagen werden, gibt es in der tagtäglichen Praxis immer wieder Fälle, die es notwendig machen, Kreditorenrechnungen manuell auszubuchen. Das ist zum Beispiel bei Rechnungen der Fall, die per Lastschriftverfahren ausgeglichen werden, oder bei Sonderzahlungen, die nur direkt durch eine Hausbank erledigt werden können.

Um solche Überweisungen einfacher abzuwickeln, wurden bei der Neuprogrammierung des Programms 21 "Zahlungen erfassen/korrigieren" auf die Version 2010 mehrere Verbesserungen vorgenommen.

Muss eine Rechnung in der Kreditorensoftware manuell ausgebucht werden, ist in der Regel die Belegnummer und auch der Lieferant bekannt. Deshalb stehen diese Kriterien in der Erfassungsmaske auch an erster Stelle. Zu jedem selektierten Lieferanten wird der aktuelle Vorauszahlungssaldo und der Gesamtbetrag seiner offenen Posten angezeigt. Sofern die Rechnungsnummer bekannt ist, kann auch diese direkt im Feld "Belegnummer" eingetragen werden, ohne zuvor den Lieferanten auszuwählen. Zur Überprüfung, ob

Das neue Zahlungsprogramm bietet eine frei gestaltbare Maske

wirklich der richtige Beleg ausgewählt wurde, zeigt das Programm Informationen zum aktuellen Status, Gesamtbetrag der Rechnung und zu den offenen Posten an. Ist die Belegnummer unbekannt, lässt sich

eine Auswahlliste aufrufen und mit den vielfältigen Such- und Sortiermöglichkeiten der gewünschte Beleg suchen, um ihn anschließend auszuwählen.

Die Zahlung wird mit der Zahlungsart, dem Zahldatum und dem Fibu-Konto erfasst. Im Feld "Betrag" wird automatisch der offene Betrag vorgeschlagen. Wird der Betrag angepasst, unterstützt das Programm den Anwender mit einem Dialog bei der Auswahl des nächsten Schritts. So kann eine weitere Position als Minderung erstellt werden. Sind für den ausgewählten Beleg bereits Zahlungen, Aufwandminderungen oder Verrechnungen gebucht worden, werden diese in der Tabelle auch angezeigt. Muss eine bestehende Zahlungsposition angepasst oder storniert werden, kann diese Position ausgewählt und umgehend angepasst werden, sofern sie nicht aus einer automatischen Zahlungsdisposition stammt. Bei Zahlungen, die mit der automatischen Disposition erstellt wurden, startet die Software den Assistenten für die Zahlungsdisposition, so dass mit seiner Hilfe sich die Position zurückbuchen lässt. Es wird dabei eine negative Buchung mit dem durch den Anwender vorgegebenen Buchungsdatum erstellt.

Zusätzliche Informationen zur Rechnung

Für jeden ausgewählten Beleg kann zusätzlich das Belegdossier mit den digitalisierten Rechnungen eingesehen werden. Dies erleichtert die Überprüfung einer Kreditorenrechnung beträchtlich. Wird mit dem Programm für die Visumskontrolle gearbeitet, gibt das Umlaufprotokoll zudem Aufschluss über alle Visumsstationen, die ein Beleg durchlaufen hat.

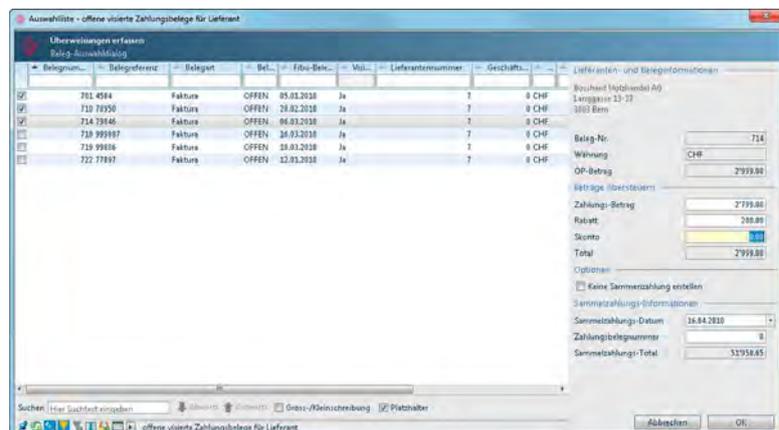
Assistent für Sammelzahlungen

Sollen mehrere Rechnungen zu einer einzigen Sammelzahlung zusammengefasst werden, steht dafür auch ein Assistent zur Verfügung. Sobald ein Lieferant ausgewählt wurde, kann auf dem Feld "Belegnummer" der Assistent mit der Tastenkombination <Strg+F4> aufgerufen werden. Dieser Assistent lässt sich auch direkt im Menü starten.

Der Assistent zeigt in einer Auswahlliste alle offenen Belege des betreffenden Lieferanten an. Auch hier können die verschiedenen Möglichkeiten genutzt werden, welche die Auswahllisten in der ABACUS-Software generell bieten.

Sollen zum Beispiel die angezeigten Spalten in einer anderen Reihenfolge angeordnet werden, kann dies mit Mausclick umgehend geändert werden. Unwichtige Spalten können auf dieselbe einfache Weise ausgeblendet werden. Alle zu zahlenden Belege werden via Checkbox selektiert.

Im rechten Teil des Programmfensters lässt sich eine ausgewählte Position anpassen. So kann auch problemlos eine Teilzahlung oder auch eine Minderung vorgenommen werden.



Der Zahlungsassistent hilft die richtigen Zahlungen für die Sammelzahlung auszuwählen

Alle selektierten Belege lassen sich anschliessend zu einer Sammelzahlung zusammenfassen. Sind keine Sammelzahlung sondern lauter Einzelzahlungen erwünscht, kann dies mit einer zusätzlichen Checkbox bestimmt werden. Sobald die Schaltfläche "OK" angeklickt wird, wird der Assistent geschlossen und die Zahlungen werden gespeichert.

Customizing durch Anpassungen der Programmmaske

Die Programmmaske kann durch den Anwender selber auf seine individuellen Bedürfnisse angepasst werden. So lassen sich zusätzliche Felder in die Maske hinzufügen oder bestehende entfernen. Diese zusätzliche Erfassungsmöglichkeit kann einem bestimmten Anwender, einer Benutzergruppe oder auch einer Rolle zugeordnet werden. Die richtige Maske wird beim Programmstart gemäss dem Anwenderprofil geladen und angezeigt, so dass ein Sachbearbeiter mit derjenigen Programmkonfiguration arbeiten kann, die für ihn optimal ist.

Fazit

Mit diesem neuen Programm in der Version 2010 ist ein weiteres wichtiges Element der Kreditorensoftware auf Web-Technologie im Rahmen der Neuprogrammierung von ABACUS vi dazugekommen. Damit konnte der Erfassungsprozess weiter vereinfacht werden und die Programme "Zahlungen erfassen", "Sammelzahlungen" und "Zahlungen stornieren" sind nun in

einer einzigen Applikation zusammengefasst. Die Arbeit der ABACUS-Anwender sollte sich damit transparenter und übersichtlicher gestalten. ◆

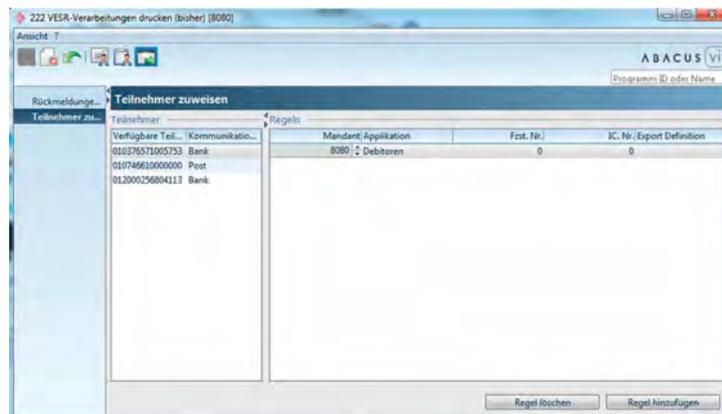


Debitorensoftware: ESR-Zahlungen optimieren

Die Debitorensoftware wurde auf die Version 2010 hin nicht nur visuell und technologisch auf den aktuellsten Stand gebracht. Die Verarbeitung der ESR-Zahlungen ist nun praxisgerecht optimiert.

Ein Highlight der überarbeiteten Debitorensoftware ist die Behandlung von Zahlungen, die sich nach dem Einlesen der ESR-Datei nicht automatisch den offenen Posten zuordnen und sich deshalb nicht definitiv verarbeiten lassen. Die Version 2010 markiert die nicht zugewiesenen Zahlungen so, dass ein Debitorensachbearbeiter sie anschliessend in einem ebenfalls neuen Programm manuell weiterverarbeiten kann.

Eine weitere nützliche Neuerung bedeutet die Möglichkeit, Zahlungen in ESR-Dateien automatisch vom Programm zu splitten und in verschiedenen Mandanten zu verarbeiten.



Bei mehreren ESR-Teilnehmernummern lässt sich für jede der entsprechende Zielmandant festlegen

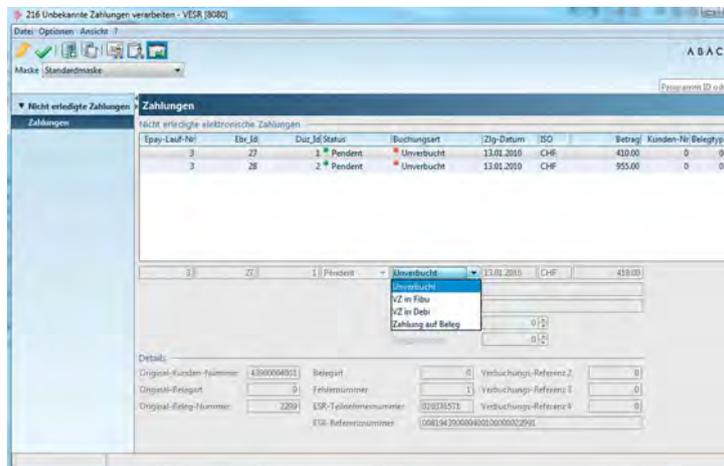
ESR-Datei via Electronic Banking importieren

Das Importieren von ESR-Dateien kann mit dem ABACUS Electronic-Banking-Modul zusätzlich vereinfacht werden. Neben dem manuellen Import der ESR-Zahlungen ins Electronic-Banking-Modul lässt sich bei einer direkten

Kommunikationsverbindung zum Finanzinstitut der Import auch online erledigen. Das hat den Vorteil, dass solche Zahlungen ohne Zeitverzögerung in der Debitorensoftware weiterverarbeitet werden, so dass darin alle Zahlen immer aktuell erscheinen.

Splitting von ESR-Dateien und automatische Weiterverarbeitung

Aufgrund von vordefinierten Regeln lassen sich Zahlungen einer ESR-Datei in einem einzigen Arbeitsgang auf verschiedene Mandanten verteilen oder Zahlungen von unterschiedlichen Finanzinstituten direkt in die entsprechenden Mandanten importieren. Damit entfällt das bisher notwendige manuelle Splitting von Zahlungsdateien. Damit entfallen der Import in jeden einzelnen Mandanten beziehungsweise ein mehrfacher Programmaufruf zum Zahlungsimpport bei Zahlungsdateien von unterschiedlichen Finanzinstituten.



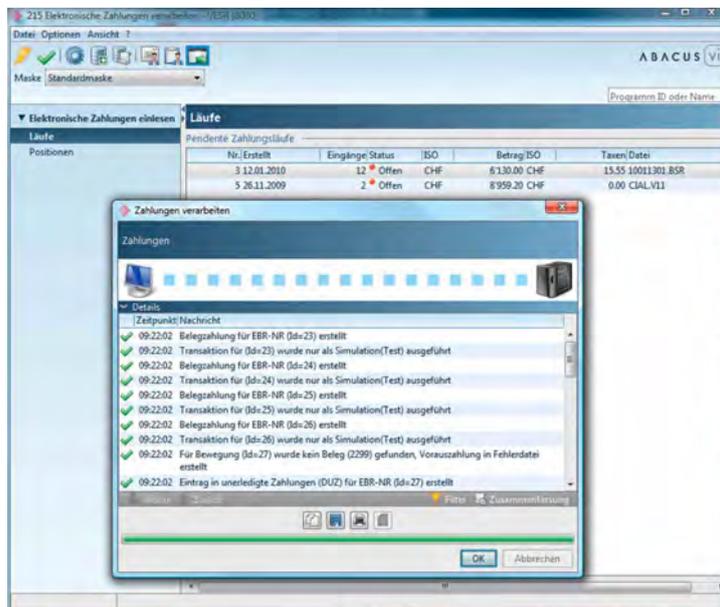
Nicht automatisch verarbeitete Zahlungen werden vom Sachbearbeiter manuell verbucht

ESR-Verarbeitung

Beim Online-Banking können bei der Zahlungserfassung durch den Kunden leicht Fehler entste-

hen. Zu den häufigen Fehlerquellen gehören zum Beispiel falsche Eingaben bei der ESR-Referenzzeile und unverändert übernommene Zahlenwerte durch das Kopieren von früheren Zahlungen statt dass der aktuelle Einzahlungsschein verwendet wird. Das führt dazu, dass die Prüfungen in der ABACUS Debitorenbuchhaltung keine automatisierte Abbuchung der Zahlungen zulassen.

Solche ESR-Zahlungen, die aufgrund der prüfungsrelevanten Details keinem Beleg in der ABACUS Debitorenbuchhaltung zugewiesen werden können, werden neu temporär zwischengespeichert und als nicht zuweisbare Zahlungen markiert. Mit dem Programm "Unbekannte Zahlungen verarbeiten" lassen sie sich anschliessend in der Debitorensoftware weiterverarbeiten. Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die Zahlungen nicht wie bisher auf einen so genannten "Hilfskunden" gebucht und dort gesammelt werden.



Zur Verarbeitung von ESR-Dateien bietet die Version 2010 ein neues Programm

Liste der offenen Debitorenposten aktuell						
Reihenfolge nach Kunden-Kurzname / Detail nach VS freie Nummer 1						
Bef.Nr.	Art	FIBU-Datum	ISO	Beleg-Betrag	Beleg-OP	fälliger Betrag
AMINA AG 4390002001						
2301	R Rechnung	03.01.2010	CHF	1'020.00	1'020.00	1'020.00
Total AMINA AG 4390002001				1 Beleg(e)	CHF	1'020.00
GEB. BOSSHARD 4390003001						
2302	R Rechnung	03.01.2010	CHF	30.00	30.00	30.00
Total GEB. BOSSHARD 4390003001				1 Beleg(e)	CHF	30.00
GRAF STEPHAN 3730000001						
2299	R Rechnung	03.01.2010	CHF	1'030.00	1'030.00	1'030.00
Total GRAF STEPHAN 3730000001				1 Beleg(e)	CHF	1'030.00
MEIER KURT 30000010855						
2000017312	R Rechnung	01.01.2010	CHF	4'601.40	4'601.40	4'601.40
Total MEIER KURT 30000010855				1 Beleg(e)	CHF	4'601.40
MUSTER HANS 30000010855						
000017702	R Rechnung	02.01.2010	CHF	4'360.00	4'360.00	4'360.00
Total MUSTER HANS 30000010855				1 Beleg(e)	CHF	4'360.00
STRASSER MARCO 4390000001						
2300	R Rechnung	03.01.2010	CHF	30.00	30.00	30.00
Total STRASSER MARCO 4390000001				1 Beleg(e)	CHF	30.00
Gesamttotal				8 Beleg(e)	CHF	11'071.40
Nicht zugewiesene Zahlungen						
1	13.01.2010	010376571	008194390000400100000022991	CHF		410.00
2	13.01.2010	010376571	011063700000000100000022992	CHF		955.00
Total				2 Zahlung(en)	CHF	1'365.00

Die OP-Liste wird durch die noch nicht verarbeiteten ESR-Zahlungen ergänzt

Weiterverarbeitung von Zahlungen

Für die nachträgliche Weiterverarbeitung von nicht zugewiesenen Zahlungen bietet die Debitorenbuchhaltung im neuen Programm 216 folgende Verbuchungsmöglichkeiten:

• Vorauszahlung in die Finanzbuchhaltung

Eine Soll/Haben-Buchung ohne Relevanz für die Debitorenbuchhaltung wird in die Finanzbuchhaltung gebucht. Diese Buchungsvariante wird für erhaltenes Geld verwendet, das weder einem Beleg noch einem Debitor zugeordnet werden kann. Diese Buchung unterliegt nicht der MWST-Pflicht und wird auf ein Zwischenkonto in der Fibu gebucht. Dieses Fibu-Konto muss in der Debitorenbuchhaltung individuell pro Firmenzahlstelle hinterlegt werden.

• Vorauszahlung in Debi

Bei einer Doppelzahlung durch den Kunden kann der Betrag als Gutschrift für die nächsten Belege eingebucht werden. Es müssen lediglich die betreffende Kundennummer und der Zahlungstext eingegeben werden. Diese Vorauszahlungsbuchung unterliegt jedoch im

Gegensatz zur Verbuchungsvariante in die Finanzbuchhaltung der MWST-Pflicht.

Falls der Kunde eine Rückzahlung wünscht, kann ihm eine vollzogene Vorauszahlung auch zurückerstattet werden, indem diese beispielsweise über das Electronic-Banking-Modul überwiesen wird.

• Zahlung auf Beleg

Hat ein Anwender beispielsweise einen falschen Einzahlungsschein für eine Zahlung verwendet oder sich bei der Erfassung der ESR-Referenzzeile vertippt, kann die effektive Belegnummer für die Abbuchung der Zahlung und der Zahlungstext eingetragen werden.

Mit diesen Möglichkeiten der nachträglichen Verarbeitung von nicht zugewiesenen Zahlungen ist die Verbuchung wesentlich einfacher geworden und die Arbeitsschritte in der Debitorenbuchhaltung sind für den Anwender transparenter. Gleichzeitig werden damit auch umständliche Umbuchungen obsolet.

Transparenz über Zahlungen

Die Weiterverarbeitung von nicht zugewiesenen Zahlungen dürfte zeitlich öfters von der automatisierten ESR-Verarbeitung abweichen. Alle noch nicht zugewiesenen Zahlungen werden aus diesem Grund auf der Offen-Postenliste oder der Fälligkeitsliste der Debitorenbuchhaltung aufgeführt, bis sie nach den erwähnten Verbuchungsvarianten definitiv verarbeitet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, einen definitiven Jahresabschluss durchzuführen, wenn noch nicht alle Zahlungen zugewiesen und verarbeitet sind.

Fazit

Der Prozess der ESR-Zahlungsverarbeitung kann dank den neuen Möglichkeiten in der Debitorensoftware und auch dem Einsatz des Electronic-Banking-Moduls so optimiert werden, dass sich der Arbeitsaufwand für Debitorensachbearbeiter markant reduzieren lässt. Die direkte Kommunikation zwischen dem ABACUS Electronic-Banking-Modul und Finanzinstituten bildet die Voraussetzung für wertvolle Synergien. ♦

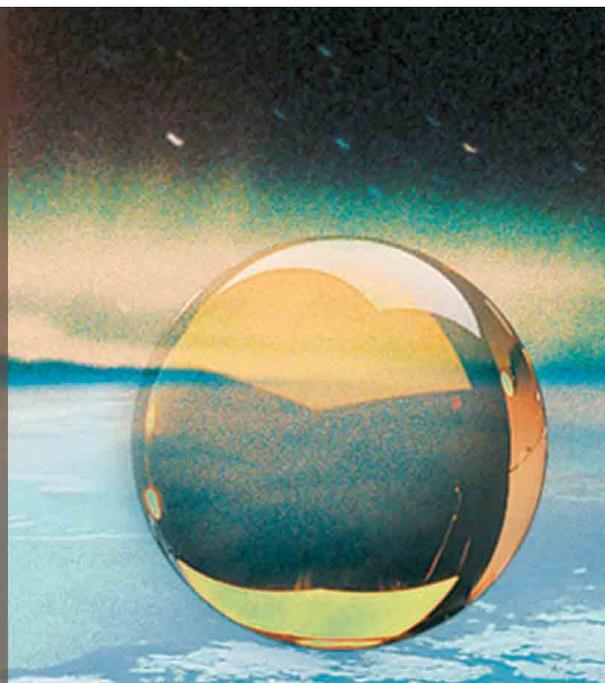
Neuer automatisierter ESR-Verarbeitungsprozess

Mit der Grundversion der ABACUS Debitorenbuchhaltung erhalten ABACUS-Anwender mit der Version 2010 die Möglichkeit, sämtliche ESR-Zahlungen digital und weitgehend automatisiert zu verarbeiten.

Das nahtlose Zusammenspiel des ABACUS Electronic-Banking-Moduls und der ESR-Zahlungsverarbeitung in der Debitorensoftware erlaubt diesen Arbeitsprozess komplett zu automatisieren.

LohnLight Version 2010: Bewährtes wird besser

Mit der Freigabe der Version 2010 steht eine komplett überarbeitete Fassung von LohnLight als Standardversion und drei Branchenmodulen zur Verfügung. Darüber hinaus lässt sich LohnLight nun auch im Rahmen des AbaWebTreuhand-Angebots via Internet nutzen.



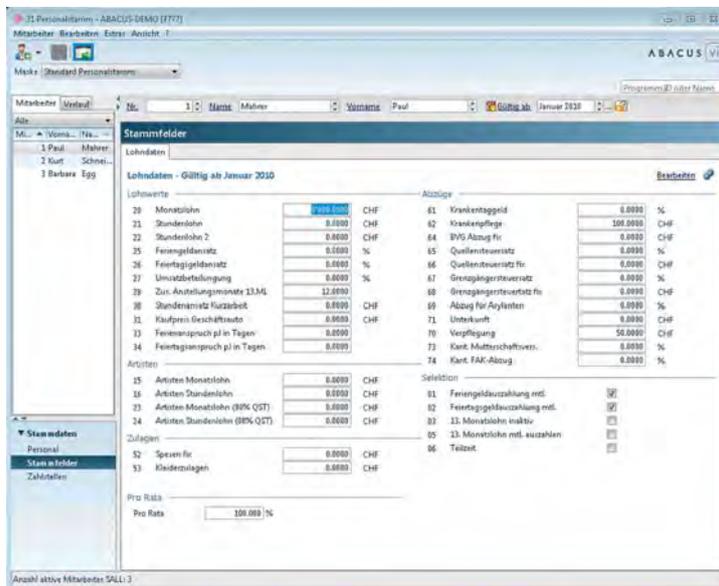
Die Neuprogrammierung von LohnLight wurde 2009 in Angriff genommen. Sie wurde nötig, um auch dieses Programm an die aktuelle ABACUS-Technologie anzupassen. Diese basiert auf der Programmiersprache Java und sorgt dafür, dass ABACUS-Module wie LohnLight als Ultra-Light-Client-Anwendungen webtauglich werden.

LohnLight steht einerseits ab sofort in der Standardvariante, andererseits aber auch als Branchenmodule Gastro, Bau und Bäcker den ABACUS-Anwendern zur Verfügung.

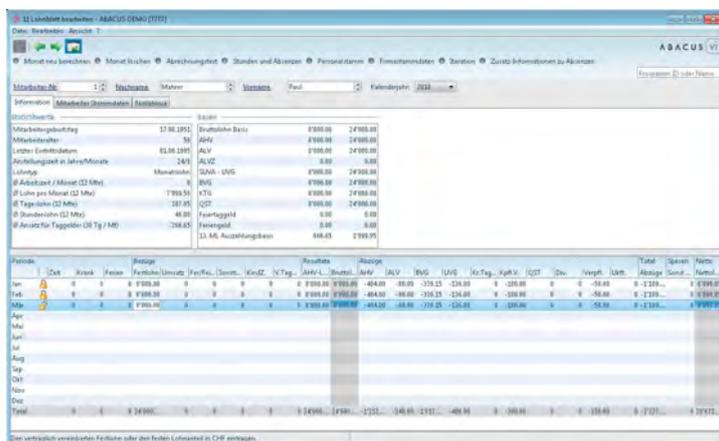
Ziele

Die Entwickler konzentrierten sich von Anfang an darauf, dass der neue LohnLight ebenso einfach und unkompliziert zu bedienen sei wie die Vorgängerversionen. Zudem sollten für die neue Fassung möglichst viele Elemente verwendet werden, die wie beispielsweise die Abrechnungslogik und die Datenbanken bereits auf ähnliche Weise für den "grossen Bruder" des LohnLight – die Enterprise-Lohnsoftware – entwickelt worden sind. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Basis für beide Programme nur einmal entwickelt und getestet werden musste. Nach dem Aufstarten des Personalstamms fällt denn auch gleich die Ähnlichkeit mit der Enterprise-Lohnsoftware auf. Allerdings wurden alle Elemente entfernt, die in LohnLight nicht benötigt werden.

Eine der spezifischen Funktionen, welche der LohnLight aufweist und nicht in der Enterprise-Version enthalten ist, ist zum Beispiel die "wiederkehrende Vorerfassung". Sie erlaubt für einen Mitarbeiter eine spezielle Zulage oder einen Abzug zu erfassen und diese automatisch jeden Monat bei der Lohnabrechnung zu berücksichtigen. Auch muss nicht zwingend der Zahlungslauf aufbereitet werden, wenn dies nicht wünschenswert scheint. Die Auszahlung kann, falls erforderlich, auch über ein anderes Medium erfolgen als über das ABACUS Electronic-Banking-Programm.



Der Personalstamm des LohnLight 2010 ist demjenigen der Enterprise-Version nachempfunden



Das Herzstück des LohnLight 2010 stellt nach wie vor das Lohnblatt dar

Eine Besonderheit des LohnLight ist das Programm 11 "Lohnblatt bearbeiten". Es handelt sich dabei um die eigentliche Lohnabrechnung, die Tausende von ABACUS-Anwendern aus den Vorgängerversionen bekannt ist. Sie zeigt auch hier die Informationen über einen bestimmten Mitarbeiter mit

Statistik- und Mitarbeiterstammdaten sowie einen Notizblock an. Es werden zwölf Monate mit vielen Detailinformationen aufbereitet. Dieses eigentliche Herzstück des LohnLight ist abgesehen von einigen Verbesserungen in der Funktionsweise unverändert geblieben.

Integration von Programmen aus der Enterprise-Lohnsoftware

Die Vorgängerversionen des LohnLight kannten keine definitive Lohnverarbeitung. Da mit der Neuprogrammierung jedoch das entsprechende Abrechnungsmodul aus der Enterprise-Lohnsoftware nun auch für den aktuellen LohnLight verwendet wird, muss in Zukunft eine Lohnabrechnung definitiv verarbeitet und ausbezahlt werden. Um diesen Vorgang möglichst zu vereinfachen, ist er automatisiert worden. Nur bei Quartals- oder Jahresabschlüssen kann es vorkommen, dass die definitive Verarbeitung und die Zahlungsaufbereitung vom Benutzer noch separat gestartet werden muss, damit auch Werte von noch nicht definitiv verarbeiteten Monaten in den nationalen Auswertungen zur Verfügung stehen.

Da die grosse Mehrheit der bestehenden LohnLight-Kunden für Zahlungsübermittlungen nicht mit dem ABACUS Electronic Banking arbeiten dürfte, wurde in der Version 2010 zudem eine Funktion eingebaut, mit der sich auf Wunsch automatisch sowohl eine Firmenzahlstelle als auch bei der Erfassung eines neuen Mitarbeiters eine Mitarbeiterzahlstelle – üblicherweise die Kasse – erfassen lässt. Die Aufbereitung der Zahlungen erfolgt anschliessend automatisch im Hintergrund, wobei die Fibu-Verbuchung deaktiviert ist. Dadurch wird erreicht, dass bei der Abrechnung eines neuen Monats der Vormonat

automatisch als definitiv verarbeitet gekennzeichnet wird. Selbstredend kann ein Abrechnungslauf eines bestimmten Monats per Mausklick auch wieder storniert werden.

Spezifische Auswertungen im LohnLight

Alle Auswertungen, die ausschliesslich in der Light-Version der Lohnsoftware enthalten sind, wurden neu entwickelt. Es sind dies die Listen "Lohnblatt ausgeben", "Monatsliste ausgeben" sowie die Branchenauswertungen "GastroSocial Lohnliste", "GastroSocialdirect Datenträger" und "Panvica Lohnbescheinigung". Dazu zählt ebenfalls das Programm "AHV Datenträger erstellen", das nun auf dem AKIS Format 08 (siehe auch www.igakis.ch) basiert.

Überarbeitete und zusätzliche Programme

Da viele Programme von der Enterprise-Lohnsoftware übernommen werden konnten, sind diese bewährten und detaillierten Auswertungen nun auch im LohnLight vorhanden. Das kommt einem wesentlichem Mehrwert gleich.

Folgende Programme sind komplett neu oder teilweise überarbeitet und in den LohnLight integriert worden:

- Lohnabrechnung ausgeben
- Lohnzahlungen ausführen
- Buchungsbeleg aufbereiten
- Definitive Lohnverarbeitung
- Definition und Verbuchung in Finanzbuchhaltung

- Detailjournal
- Journal der Basen
- Kumulativjournal
- AHV/ALV Lohnbescheinigung
- SUVA/UVG Abrechnung
- BVG Abrechnungsliste
- FAK-Abrechnung
- Lohnausweise ausgeben
- Personalstammblatt
- Personallisten

Weitere Verbesserungen

Neben der Angleichung des "Look and Feel" von Abalight an die Enterprise-Lohnsoftware und der gleichzeitig realisierten Webfähigkeit sind weitere wesentliche Verbesserungen am Lohnartenstamm der jeweiligen Branchenmodule vorgenommen worden.

Verbesserungen für die Branchenmodule "Gastro" und "Bäcker":

- Im Krankheitsfall werden die Lohnfortzahlung, die Korrektur des Monatslohns und das Krankentaggeld automatisch berechnet.
- Bei Unfall müssen die Anzahl Tage der Lohnfortzahlung zu 100 Prozent, zu 88 Prozent und die Anzahl Tage für das SUVA/UVG-Taggeld eingegeben werden; der Rest wird automatisch gerechnet.
- Der Ferien- und Feiertagssaldo wird automatisch pro Monat berechnet und ausgewiesen.
- Die BVG-Basis wird im Krankheitsfall aufgrund des Durchschnitts der letzten zwölf Monate berechnet.



- Die Kranken- und Unfalltage werden in einer Datenbank gespeichert und bleiben erhalten.
- Der 13. Monatslohn wird auf den Arbeitstag genau berechnet (Staffelung gemäss LGAV).

Verbesserungen für alle LohnLight-Module:

- Die Lohnwerte werden pro rata berechnet. Bei einem Ein- und Austritt ist keine manuelle Anpassung des Lohnes mehr nötig und auch für Teilzeitangestellte kann ein "pro rata"-Satz erfasst werden.
- Bei Krankheit und Unfall werden die Durchschnittslöhne aufgrund der letzten zwölf Monate automatisch hochgerechnet und ausgewiesen.
- Die Lohnarten für Kurzarbeit wurden gemäss der Enterprise-Lohnsoftware angepasst.
- Der 13. Monatslohn sowie die Ferien- und Feiertagsentschädigung werden bei einem Austritt automatisch berechnet.

Verbesserungen im Personalstamm:

- Zukünftig gültige Lohnwerte können wie in der Enterprise-Lohnsoftware auch bereits vorgängig erfasst werden.
- Die Erfassungsmaske für die Lohnwerte ist pro Branchenmodul individualisiert und damit optimiert.
- Das Kindergeld wird aufgrund der erfassten Kinder berechnet und mit einem Enddatum versehen.
- Teilzahlungen können aufgrund einer Lohnart berechnet und ausbezahlt werden.

Verbesserungen in der Lohnabrechnung:

- Auf der Lohnabrechnung können allgemeine Texte für alle Mitarbeiter pro abgerechnete Periode oder fix für alle Perioden eingegeben werden. Dasselbe ist auch pro Mitarbeiter möglich.
- Firmenlogos lassen sich auf einfache Weise integrieren.

Verbesserungen bei den Personallisten:

- Der ABACUS-Standard für die Personallisten kann individuell angepasst und abgespeichert werden.

Weiterentwicklungen

Basierend auf der neuen LohnLight-Version werden zukünftig weitere Branchen und Gesamtarbeitsverträge integriert. In Planung sind unter anderem bereits folgende Weiterentwicklungen:

- Update der Lohnartenstämme und Nationalen Daten übers Internet
- Integration des Einheitlichen Lohnmeldeverfahrens (ELM Light)
- Migrationsmöglichkeit von der LohnLight-Version auf die Enterprise-Lohnsoftware
- Unterstützung des GAV Holzbau
- Weitere Anpassungen der Lohnartenstämme wie zum Beispiel die Schlechtwetterzulage im Bau ♦

LohnLight auch via Internet nutzbar

Mit der LohnLight Version 2010 ist nun der Grundstein gelegt, das LohnLight-Programm im Rahmen von Software-as-a-Service (SaaS) in Form eines Abonnements übers Internet einzusetzen. Bereits heute nutzen mehr als 1'100 Kunden die Möglichkeit, ohne selber auf ihren Rechnern eine eigene ABACUS-Software installiert zu haben, via einen Browser direkt bei ihrem Host oder Treuhänder die ABACUS-Software zu starten und zu nutzen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: ABACUS-Anwender müssen sich nicht mehr mit der Installation, einem Update oder der Datensicherung auseinandersetzen. Die Informationen müssen nicht mehr zum Treuhänder geschickt werden, da Letzterer direkten Zugriff auf die Daten der Kunden bekommt, zum Beispiel um direkt Korrekturen vorzunehmen.

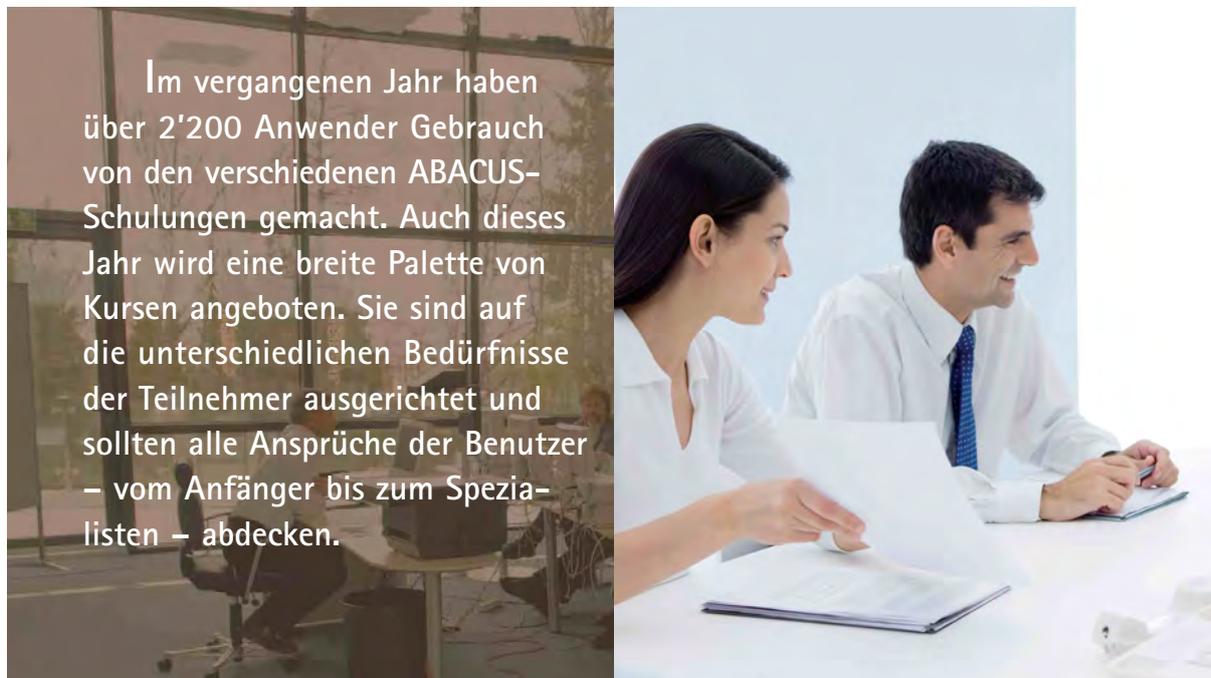
Weitere Informationen zu AbaWebTreuhand:

<http://www.abacus.ch/de/produkte/produktlinien/abawebtreuhand/>

oder direkt per Mail:

AbaWebTreuhand@abacus.ch.

ABACUS-Kurse – direkter Draht zur Softwareentwicklung



Im vergangenen Jahr haben über 2'200 Anwender Gebrauch von den verschiedenen ABACUS-Schulungen gemacht. Auch dieses Jahr wird eine breite Palette von Kursen angeboten. Sie sind auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet und sollten alle Ansprüche der Benutzer – vom Anfänger bis zum Spezialisten – abdecken.

Selbst Anwender, die bereits jahrelange Erfahrung mit der ABACUS-Software haben, dürften dieses Jahr von Lehrgängen profitieren können, die sie bereits früher einmal absolviert haben. Gerade die jüngste ABACUS Software-Generation vi bietet so viele Neuheiten, dass auch die Spezialisten ihre Vorteile aus einer "Politur" ziehen dürften. Denn auch für sie gilt, dass nur gut geschulte Anwender in der Lage sind, für ihre Unternehmen Mehrwerte zu kreieren.

Die Qualität stimmt

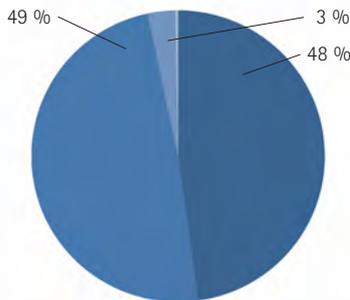
Im vergangenen Jahr bewerteten 97 Prozent der Teilnehmer, die den entsprechenden Fragekatalog beantwortet haben, die Kurse mit "gut" bis "sehr gut". Auch die Kursleiter schneiden in der Beurtei-

lung exzellent ab: So beurteilten 66 Prozent der Teilnehmer die Kursleiter als "sehr gut" und weitere 33 Prozent als "gut".

Direkter Kontakt zum Hersteller

Aus den Befragungen der Kursteilnehmer geht zudem hervor, dass sie an den Kursen den direkten Kontakt zum Softwarehersteller schätzten. Sie erhielten auf diese Weise die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen direkt zu platzieren. Sozusagen im Gegenzug haben die ABACUS-Kursleiter über die Kurse die Gelegenheit, Wünsche und Anregungen direkt von den Anwendern zu erfahren und deren Arbeitsweisen praxisnah mitzuverfolgen. Öfters sind dabei wertvolle Inputs in die Produktentwicklung eingeflossen.

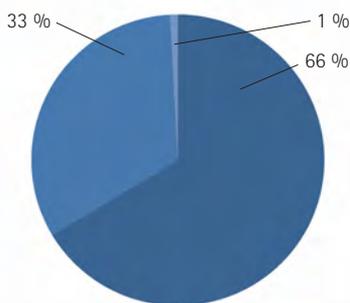
Gesamteindruck Kurs



Dank an alle Teilnehmer

Konstruktive Kritik ist für ABACUS wichtig. Nur dadurch ist ABACUS in der Lage, die Schulungen zu optimieren. Ziel bleibt, dass die Teilnehmer bei einem Kurs den bestmöglichen Lerneffekt erzielen können, damit sie optimal gerüstet für den Alltagseinsatz der Programme sind.

Gesamteindruck Kurs Kursleiter



- sehr gut
- gut
- befriedigend
- unbefriedigend

ABACUS möchte sich – auch aus Anlass des 25-jährigen Firmenjubiläums – bei allen Teilnehmern für die wertvollen Kursbeurteilungen und Anregungen zur Weiterentwicklung der ABACUS-Software bedanken und offeriert sozusagen als kleines Dankeschön mit untenstehendem Gutschein jedem ABACUS-Lizenznehmer auf einen beliebig belegbaren Kurs einen Rabatt von 25 Prozent. ◆

Informationen zu den ABACUS-Kursen

Das ausführliche Kursprogramm ist auf der Homepage www.abacus.ch unter der Rubrik "Kurse" zu finden. Das gedruckte Kursprogramm kann auch telefonisch unter Telefon 071 292 25 25 bestellt werden.

Daten aus Kursbeurteilungen 2009

Rabattgutschein

Bedingungen: Dieser Gutschein kann für einen beliebigen ABACUS-Kurs vom 1. Mai 2010 bis 30. April 2011 verwendet werden. Er ist mit der Kursanmeldung einzureichen. Erfolgt die Anmeldung online, ist der Gutschein mit dem entsprechenden Hinweis auf den Kurs nachzureichen. Pro ABACUS-Kunde resp. ABACUS-Lizenz ist nur ein Gutschein einlösbar. Eine Kumulation von Gutscheinen ist ausgeschlossen.

Name, Vorname _____

Unternehmen _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

ABACUS-Lizenznummer _____

Zu verrechnen mit dem Kurs _____

Kursdatum _____

Bitte zusammen mit der Anmeldung einreichen. Bei online Anmeldung einsenden an ABACUS Research AG, Kurssekretariat, Abacus-Platz 1, 9301 Wittenbach

250%

Auch kleine Unternehmen setzen auf ein ABACUS PPS

Das ABACUS PPS wird bereits von 190 Unternehmen zur effizienten Abwicklung von Produktionsaufträgen genutzt. Wie das Beispiel der in der pharmazeutischen Branche tätigen JOGA MED aus Altnau zeigt, kommt die Lösung vermehrt auch in kleineren Unternehmen zum Einsatz.

JOGA MED produziert exklusiv die weltbekannten Grether's Pastillen. Die überlegene Qualität der Grether's Pastillen ist das Resultat einer Philosophie, die geprägt ist von grossem Respekt gegenüber einer jahrhundertealten Pastillen-Tradition.

Die JOGA MED AG ist auch als Lohnhersteller bekannt. Sie ist in den Bereichen Tubenabfüllung und Konfektionieren verschiedener Artikel für namhafte Firmen tätig.

Für die Auftragsabwicklung und Fertigung mit durchgängiger Chargenverwaltung verlässt sich die Produzentin auf die ABACUS-ERP-Software mit integriertem PPS.

Facts zu JOGA MED AG

Tätigkeit / Branche:	Herstellung pharmazeutischer Produkte und Süßwaren, Auftragsproduktion diverser Artikel, Swissmedic D und E
Anzahl Mitarbeiter:	15
PPS produktiv seit:	Juni 2005

Eingesetzte ABACUS-Software

PPS	1 Benutzer
Auftragsbearbeitung	4 Benutzer
Finanzsoftware	1 Benutzer
Lohnsoftware	1 Benutzer

Datenmengen

Produktionsaufträge	1'300 pro Jahr
Verkaufsaufträge	290 pro Jahr
Anzahl Artikel / Baugruppen	2'300
Anzahl Kunden	28



**Patricia Alves,
Leiterin
Administration:**

"Um unseren stetig wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, müssen wir laufend individuelle Anpassungen im ABACUS PPS vornehmen.

Dank der langjährigen und kompetenten Zusammenarbeit mit der Firma Crown Informatik können Änderungen rasch und bedarfsgerecht durchgeführt werden."

JOGA MED AG

Seezelgstrasse 6
CH-8595 Altnau
Telefon 071 694 10 20
www.jogamed.ch

**Highlights: Chargenverwaltung
in der Pharmaindustrie**

Damit die hohen Anforderungen an die Produkte im Pharmabereich eingehalten werden können, wird die Chargenverwaltung der ABACUS-Software eingesetzt. Vom eingekauften Rohstoff über das Verpackungsmaterial bis hin zum fertigen Endprodukt wird sämtliches Material zur vollständigen Rückverfolgbarkeit mit Charge und Haltbarkeitsdatum geführt.

Für weitere Informationen zur beschriebenen Lösung wenden Sie sich an:



Crown Informatik

Rossi, Züllig & Partner
Hauptstrasse 1
CH-9320 Arbon
Telefon +41 71 440 06 06
info@crow.ch
www.crown.ch ◆

Service- und Vertragsmanagement: Agieren statt Reagieren



Die KUKA Roboter Schweiz ist der helvetische Vertriebsarm der deutschen KUKA Roboter mit Hauptsitz in Augsburg. Die Mutterfirma gilt weltweit als führende Anbieterin von Industrierobotern. Die Kernkompetenzen liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb von Industrierobotern, Steuerungen, Software und Lineareinheiten.

KUKA Roboter Schweiz setzt auf das standardisierte Service- und Vertragsmanagementprogramm von ABACUS, um ihre Dienstleistungen effizient und kundenorientiert umzusetzen. Von KUKA sind derzeit 600 Roboter in 240 verschiedenen Modellvarianten in der Schweiz im Einsatz. Mit dem Verkauf eines Roboters allein lässt es KUKA jedoch nicht bewenden. Regelmässiger Service und fachgerechte Wartung sollen dafür sorgen, dass die Hightech-Geräte stets einsatzfähig bleiben. KUKA legt grossen Wert darauf, proaktiv auf ihre Kunden zuzugehen und nicht abzuwarten, bis diese anrufen und eine Störung melden oder einen Service anfordern. Nur wie weiss man aus der Ferne, wann welches Gerät in die Hände eines Fach-

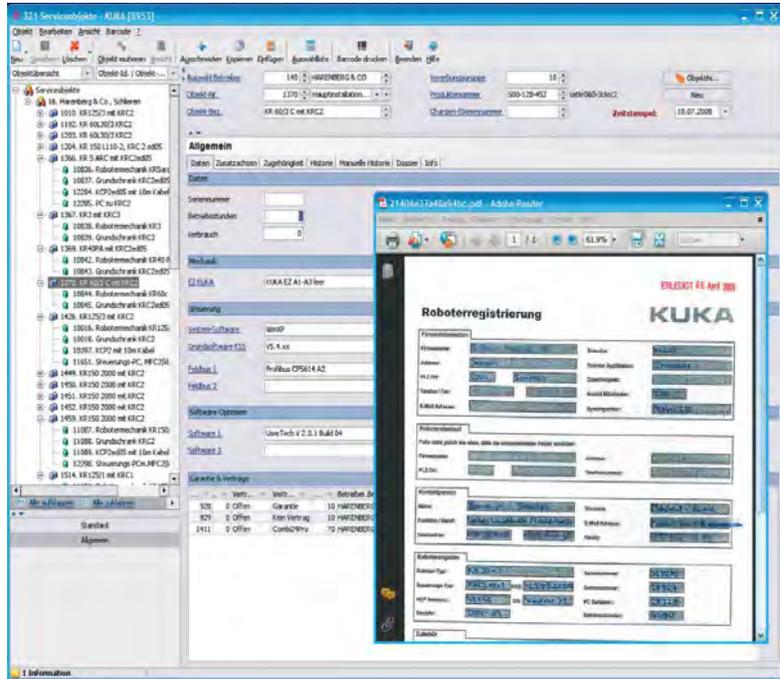
manns gehört? Gefragt war darum ein System, das dem Serviceleiter meldet, wann welcher Roboter einen Service benötigt.

Zudem hatte KUKA neben der rationellen und voraussichtlichen Planung von Service- und Wartungsarbeiten bei ihrem ABACUS-Partner fidevision eine Reihe weiterer Bedürfnisse angemeldet, die eine für das Unternehmen taugliche Lösung abdecken sollte. Sie sollte etwa auch in der Lage sein:

- nach zwölf Monaten Einsatzdauer eines Roboters die Kundenzufriedenheit zu erfragen,
- die Historie jedes einzelnen Roboters zu kennen,
- Aktivitäten nach Typ, Seriennummer oder Jahrgang aufzulisten,

- Servicerapporte mit wichtigen Informationen für den Techniker automatisch zu generieren,
- Informationen zu einem Verkauf, beispielsweise den Ablauf von Serviceverträgen, bereitzustellen.

Das alles deckt KUKA heute mit dem Service- und Vertragsmanagement (SVM) von ABACUS ab. Wie in jedem erfolgreichen Projekt bildete auch hier eine sorgfältige Analyse die Grundlage für das neue System: In einem Flussdiagramm wurden die bisherigen Abläufe im Betrieb aufgezeigt, danach wurden die Bedürfnisse und Anforderungen minutiös definiert.



Das vom Kunden ausgefüllte Registrierungsformular des Roboters wird als PDF beim Serviceobjekt hinterlegt

Komplexe Anforderungen

Die Anforderungen waren komplex. Die Service- und Wartungsintervalle sind für jeden einzelnen Roboter unterschiedlich. Sie hängen nicht nur vom Alter eines Geräts ab, sondern auch von der Anzahl der Betriebsstunden. Einfach alle bestimmte Monate einen Service zu planen, ist nicht sinnvoll. Vielmehr galt es, die verschiedenen Parameter pro Gerät zu erfassen und daraus vom System den richtigen Servicezeitpunkt ermitteln zu lassen.

In der Praxis geschieht das so, dass bei Inbetriebnahme des Roboters ein so genanntes Gewährleistungsformular ausgefüllt wird. Dieses enthält alle wesentlichen Angaben zum Einsatz des Geräts wie zum

Beispiel, ob es ein-, zwei- oder gar dreischichtig in Betrieb ist. Daraus wird ein theoretischer Servicezeitpunkt errechnet. Ist der Servicemonteure vor Ort, erfasst er jeweils die tatsächlichen Betriebsstunden und gibt sie ins System ein. Je länger also ein Roboter in Betrieb ist, desto genauer kennt KUKA seine Geschichte und desto genauer kann das SVM berechnen, wann ein nächster Service fällig wird.

Effizientes System

Heute generiert das SVM bei KUKA automatisch verschiedenste Meldungen wie zum Beispiel:

- Wartungsverträge, die auslaufen,
- fällige Servicearbeiten,
- auslaufende Garantien.

Viele dieser Informationen dienen dem Serviceleiter dazu, den Einsatz seiner Mitarbeiter zu planen. Andere Informationen unterstützen den Verkauf, um einen Kunden rechtzeitig zu kontaktieren und beispielsweise eine Garantieverlängerung oder einen neuen Servicevertrag anzubieten.

Das SVM ist mit den anderen ABACUS-Applikationen verknüpft, die bei KUKA schon länger im Einsatz sind. Die Serviceaufträge werden mit allen Einzelheiten im SVM erfasst. Die Verrechnung an den Kunden erfolgt in der Auftragsbearbeitungssoftware unter Verwendung der im SVM eingegebenen Daten.

"Dank SVM können wir heute proaktiv auf Kunden zugehen. Damit sind wir bei den Servicedienstleistungen und im Verkauf viel effizienter."

Martin Bertschi, Geschäftsführer



Individuell nutzbar

Das SVM ist wie alle ABACUS-Applikationen auf die individuellen Bedürfnisse jedes Unternehmens anpassbar. So lassen sich zum Beispiel individuelle Eingabemasken erstellen, damit jeder Mitarbeiter nur die für seine Bedürfnisse und Aufgaben wesentlichen Informationen auf dem Bildschirm hat.

KUKA-Geschäftsführer Martin Bertschi räumt ein, dass die Einführung viel Sorgfalt bedingte und einiges an Zeit erforderte. Wie jede Datenbank

sei auch das SVM zuerst mit allen relevanten Daten "gefüttert" worden und hätte danach laufend gepflegt werden müssen. "Jetzt, nach etwa einem Jahr, beginnt sich die Investition auszuzahlen." Er weist auch auf die Wichtigkeit hin, das System von Anfang an gut aufzubauen: "Die Spezialisten der fidevision mit ihrer grossen Erfahrung waren uns eine grosse Hilfe bei der Planung und richtigen Strukturierung der Lösung. Es hat sich ausgezahlt, dafür erfahrene Leute beizuziehen."

KUKA Roboter Schweiz AG

1998 übernahm Martin Bertschi das Schweizer Vertriebsbüro der deutschen KUKA Roboter GmbH in Augsburg, dem führenden Unternehmen für Industrieroboter mit weltweit über 5'000 Mitarbeitenden. Daraus entstand 2001 die KUKA Roboter Schweiz AG mit Sitz in Dietikon ZH. Anfang 2010 zog die von 2 auf 12 Mitarbeiter gewachsene Firma nach Neuenhof AG.

Mit ihren Kunden hat KUKA Schweiz derzeit 120 Service- und Wartungsverträge. Die Vertriebsfirma führt ein eigenes Roboter-College, an dem sich jährlich rund 320 Personen mit den Feinheiten der Roboter-Technik vertraut machen.

KUKA

KUKA Roboter Schweiz AG

Industriestrasse 9

CH-5432 Neuenhof

Telefon 044 744 90 90

info@kuka-roboter.ch

www.kuka-roboter.ch

fidevision ag

fidevision ist eine IT-Generalunternehmung mit Sitz in Watt Regensdorf. Sie arbeitet ausschliesslich mit ABACUS-Programmen, setzt die Standardsoftware so ein, dass ihre Kunden daraus den grösstmöglichen Nutzen ziehen.

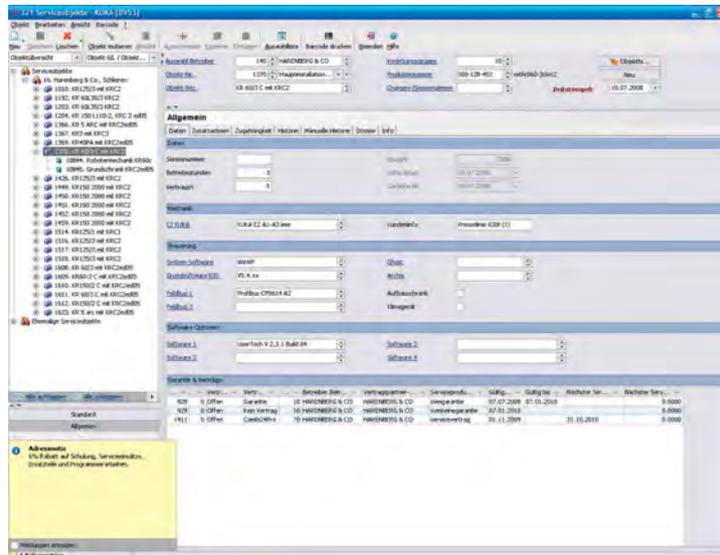
fidevision ist ABACUS Gold Logo Partner. Dieser Titel bestätigt, dass sie über ausserordentliches Know-how der ABACUS-Produktfamilie verfügt. Er bietet zudem Gewähr, dass fidevision in Sachen ABACUS der Konkurrenz stets eine Nasenlänge voraus ist. fidevision hat verschiedene auf ABACUS basierende Branchenlösungen entwickelt, dazu zählt unter anderem die Hotel-Software fideHotel.

Für weitere Informationen zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:



fidevision ag

Jürg Semadeni
Eichwatt 5
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 044 738 50 70
info@fidevision.ch
www.fidevision.ch



Pro Serviceobjekt resp. Roboter werden Daten wie Systemsoftware, Spezifikationen und auch die laufenden Verträge angezeigt

ABACUS-Software bei KUKA Roboter Schweiz AG

- Service-/Vertragsmanagement 8 Benutzer
- Auftragsbearbeitung 12 Benutzer
- Adressmanagement 12 Benutzer
- Finanzbuchhaltung 1 Benutzer
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung 1 Benutzer
- Lohnbuchhaltung 1 Benutzer
- AbaView Report Writer 12 Benutzer
- AbaNotify 1 Benutzer
- AbaSearch 8 Benutzer

Auftragsbearbeitung im internationalen Umfeld



Es dürfte heute nur noch wenige eingefleischte Globetrotter und Vielreiser geben, die auf ihren Auslandstouren auf hochwertige Reiseadapter und innovative Ladegeräte verzichten. In der Regel stammen sie von WorldConnect. Das weltweit aktive und seit 2002 stark gewachsene Unternehmen vertraut seinerseits für seine Vertriebs- und Verkaufsprozesse auf die ABACUS-Software. Die Lösung wird seit 2005 massiv ausgebaut, um das Wachstum der Firma vollumfänglich zu unterstützen.

Vor fünf Jahren entschied sich WorldConnect, eine leistungsfähige ERP-Software anzuschaffen. Sie sollte sich mehrsprachig einsetzen lassen und gleichzeitig genügend Potential haben, gemeinsam mit der Firma zu wachsen. Mittelpunkt der gewählten Lösung stellt die ABACUS-Auftragsbearbeitungssoftware dar.

Die internationale Warenbeschaffung von WorldConnect erfolgt teilweise in China. Das verursacht lange Transportwege. Damit der Beschaffungsprozess optimal überwacht und gesteuert werden kann, wurden in der Software mehrere Lagerorte eingerichtet. Wird beispielsweise Ware in China verschifft, erfolgt eine Umbuchung auf das Transitlager. Die mit dem

Report Writer AbaView erstellte Lagerauswertung wird mehrfach pro Tag automatisch per Mail an einen definierten Personenkreis verschickt. Damit ist garantiert, dass alle beteiligten Mitarbeiter jederzeit die Übersicht haben, wo sich welche Ware befindet.



Stocklist 19.02.2010 08:24:24		Worldconnect AG		Delivered		Germany	CH	China	POS	Trans	Lieferant	
Part	Item	Description	Jan	Feb	Actual	Stock	Bin	Stock	Bin			
1.001008	SW4001 1B	World Travel Adapter, Black	0	0	0	1948	1400	0	11700	400	0	0
1.001009	SW4001 1B	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001010	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001011	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001012	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001013	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001014	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001015	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001016	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001017	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001018	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001019	SW4001 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001020	SW4002 1B	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001021	SW4002 1B	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001022	SW4002 1B	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.001023	SW4002 1B-CH	World Travel Adapter, Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lagerbestandesliste, welche automatisiert den Verkaufs- und Backoffice Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wird





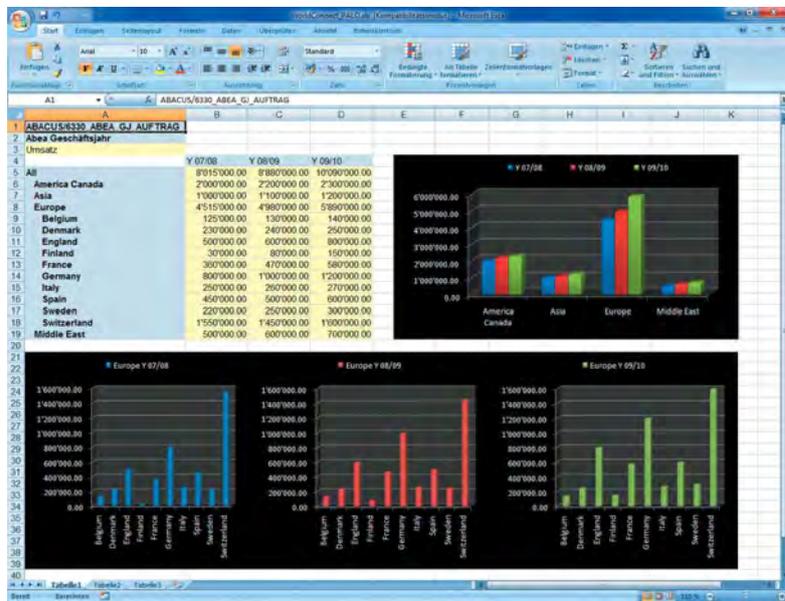
Verkaufsprozess und automatische Verkaufsinformationen

Um das Auftragsvolumen effizient abzuwickeln und gleichzeitig die Fehlerquote tief zu halten, wurde der Verkaufsprozess weitgehend standardisiert. Sämtliche Auftragsdokumente werden als PDF-Datei ins Kundendossier abgespeichert, so dass sie schnell wieder auffindbar sind. Die Verkaufspreise sind in der Regel fix hinterlegt. Zusätzliche Attribute wie Ursprungsland und Masse/Gewicht werden pro Artikel geführt und auf den Auftragsdokumenten angedruckt.

Die WorldConnect-Verkäufer sind weltweit im Einsatz. Sie werden täglich mit Verkaufs-/Beschaffungs- und Lagerinformationen versorgt. Das erfolgt automatisch. Mit Hilfe der Werkzeuge AbaView und AbaNotify werden die unterschiedlichsten Verkaufs- und Lagerauswertungen bereitgestellt. Diese werden in einem geschützten Web-Bereich zur Verfügung gestellt. Zum Teil werden diese Informationen zusätzlich via E-Mail automatisiert verschickt.

Management-Infos auf Tastendruck

Mit dem ABACUS Informationsmanagement steht WorldConnect ein starkes und flexibles Tool zur Verfügung, mit dem sich alle heutigen und künftigen Auswertungsanforderungen abdecken lassen. Das Analysewerkzeug liefert übersichtliche Kennzahlen zu geschäftsrelevanten Aktivitäten und



Informations-Cockpit für Verkaufsauswertungen (fiktive Zahlen)

ist somit in der Lage, wesentliche Impulse an die Unternehmungsführung zu vermitteln. Bei WorldConnect werden darin die Verkaufsdaten mit Klassierungsinformationen verknüpft und in einem so genannten Cube mehrdimensional gespeichert. Die Daten können nach dem täglichen Export online mit den bekannten OLAP-Funktionen analysiert werden. Unter ande-

rem sind folgende Auswertungen abrufbar:

- Verkaufsumsatzstatistik nach Land, Vergleich Ist-Zahlen mit Budget
- Margenanalyse pro Region/Land/Kunde
- Artikelumsatzstatistiken pro Region/Land/Kunde



Urs Schläpfer, CEO der WorldConnect:

"Wir haben unseren Entscheid, auf ABACUS zu setzen, nie bereut. Zudem haben wir unsere gesamte IT-Infrastruktur zur Betreuung an die ABACUS-Partnerin ARCON Informatik ausgelagert. Alle unsere Anforderungen wurden und werden schnell und zuverlässig durch ARCON-Mitarbeiter umgesetzt. Wir schätzen es sehr, dass sie auch ausserhalb ihrer normalen Bürozeiten für uns da sind, um unsere weltweit tätigen Mitarbeiter bei anstehenden Problemen zu unterstützen."

www.skross.com

ABACUS-Software bei WorldConnect

Auftragsbearbeitung	10 Benutzer
AbaView Report Writer	4 Benutzer
Finanzbuchhaltung	4 Benutzer
Debitorenbuchhaltung	8 Benutzer
Kreditorenbuchhaltung	6 Benutzer
Informationsmanagement	1 Benutzer
AbaNotify	



Viel Know-how im internationalen Umfeld

ARCON betreut viele international tätige Firmen. Die ABACUS-Partnerin verfügt unter anderem über Kernkompetenzen in folgenden Bereichen:

- Unterstützung beim Einrichten der ABACUS-Software basierend auf den internationalen Rechnungslegungsnormen IAS (IFRS) und US-GAAP
- Schweizer MWST-Abrechnung in einem Fremdwährungsmandant
- MWST-Abrechnung in einem Mandanten mit Leitwährung CHF mit MWST-Fremdwährungsbuchungen
- Lohnauszahlungen in Fremdwährung, Brutto für Nettogehälter sowie Speziallösungen für Manager im Auslandseinsatz.

Spezialistin für Mobilität

Seit 2002 bietet die Aktiengesellschaft WorldConnect mit ihrer Marke "Swiss Travel Products" ein ständig wachsendes Sortiment an Konnektivitätswerkzeugen an. Die Palette besteht aus innovativen und hochwertigen Produkten, die es Vielreisenden ermöglichen, unterwegs produktiv zu arbeiten. Die neue Marke "SKROSS – Adapt to the world" vereint langjährige Erfahrung, Kompetenz und Know-how in der Entwicklung von Reiseadaptern. Sie genügen allerhöchsten Ansprüchen und entsprechen dem bewährten Swiss-Qualitätssiegel. In Europa wird SKROSS über WorldConnect in Steinhausen vertrieben. Zum Produktportfolio zählen auch die "World Travel"-Adapter mit oder ohne USB-Adapter. Erhältlich sind die Schweizer Qualitätsprodukte über den Onlineshop www.skross.com, in ausgewählten Warenhäusern und in Fachgeschäften für Reiseaccessoires.

Für weitere Informationen zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:

ARCON

INFORMATIK AG

ARCON Informatik AG

Rolf Fuhrer

CH-6330 Cham, Telefon 041 749 10 00, rolf.fuhrer@arcon.ch

www.arcon.ch ◆

ABACUS-basierende Branchenlösung AXcare für Alters-, Pflege- und Behindertenheime



AXcare bei Pigna

Die Branchenlösung AXcare basiert auf der Standardsoftware ABACUS. Sie wurde von Azept in Zusammenarbeit mit den Betreibern der Altersresidenz Tertianum mit Sitz in Berlingen entwickelt. Das hauptsächliche Ziel bestand darin, trotz stetigen Ausbaus des Pflegepersonals die damit verbundene Erhöhung des administrativen Aufwands abzufangen.

Im Zentrum der Gesamtlösung AXcare steht das Modul Abaproject, die Leistungserfassungsapplikation von ABACUS. Der speziell auf die

Bedürfnisse anpassbare Klientenstamm sorgt für ein effizientes und rationelles Arbeiten. Durch die im zentralen Stamm hinterlegten Ansätze, Pflegeangaben und Klienteninformationen können die Leistungen automatisch mit Hilfe von Rapportvorschlägen erfasst werden. Ergänzend dazu lassen sich danach die individuellen Leistungen manuell eintragen. Schliesslich erstellt das Programm selbstständig die Monatsrechnungen und die Verbuchung in die Debitoren- und Finanzbuchhaltung (siehe Grafik).

Die Vorteile von AXcare im Überblick:

- Bewährte und umfassende Gesamtlösung
- Diverse automatische Statistiken sowie Auswertungen
- Flexibel an die Bedürfnisse des Betriebs anpassbar
- Mehrjähriges Know-how
- Offen für Drittanwendungen durch Import-/Export-Möglichkeiten
- Vollintegrierte Kosten- und Leistungsrechnung
- Elimination von Doppelspurigkeiten und redundanten Stammdaten
- Einmalige Erfassung von Stammdaten, die danach für verschiedene Applikationen zur Verfügung stehen

Pigna 

*Raum für Menschen
mit Behinderung*

AXcare by Azept



Verschiedene Schnittstellen im AXcare

Für die Bereiche der mobilen Leistungserfassung, Pflegedokumentation und Personaleinsatzplanung werden in der Branchenapplikation AXcare Partnerlösungen eingesetzt, die durch standardisierte Schnittstellen direkt in die ABACUS-Software eingebunden sind. Die AXcare-Installation bei Pigna hat Schnittstellen in folgende Programme:

- Abex Visual Adress für die Verwaltung von Spenderdaten
- Zeit AG für die Zeiterfassung (presento.pro) und die Einsatzplanung (dispo.pro)
- EasyDOK für die Pflegedokumentation

Das Programm Abex Visual Adress wird für die Auswertung von Adressdaten und Spenderdaten verwendet. Dazu benötigt das Programm Informationen aus dem Adressmanagementprogramm von ABACUS. Der Export erfolgt täglich. Ebenfalls täglich erfolgt der Export aus dem Lohnprogramm von ABACUS in das Programm der Zeit AG. Diese Daten werden für die Einsatzplanung der Betreuer verwendet. EasyDOK schliesslich ist für die Verwaltung der täglichen Pflegedokumentationen wie Reporte und Statistiken relevant. Dazu werden die Daten täglich aus dem Leistungserfassungsprogramm Abaproject exportiert.

Migration von Daten aus verschiedenen Installationen

Eine besondere Herausforderung bei der Einführung der Gesamtlösung AXcare stellte die Migration der bestehenden Stamm- und auch Bewegungsdaten aus drei bereits bestehenden Mandanten in einen einzigen neuen Mandanten dar. Die zwei selbständigen Fibu- und Lohnmandanten von Pigna wurden bei der Stadt Kloten (Stiftergemeinde) durch die Finanzverwaltung geführt. Zusätzlich wurde ein Anlagenbuchhaltungsmandant bei Pigna selbst als Einzelplatzinstallation betrieben. Die erste Migration erfolgte im September 2009, bei der alle Daten bis und mit 31. Dezember 2008 übernommen wurden. Die zweite Migration erfolgte Ende März 2010, nach dem Jahresabschluss 2009. Pigna ist somit nun in der Lage,

sämtliche Daten bis und mit 2006 in einem einzigen Mandanten auszuwerten. Das ist ein nicht ganz unerheblicher Vorteil der neuen ABACUS-Installation, die am 1. Januar 2010 in den produktiven Betrieb genommen werden konnte.

"Mit dem Einsatz der auf ABACUS basierenden Branchenlösung AXcare ist es gelungen, überflüssige Schnittstellen zu eliminieren."

Eva Gerli-Schawalder, Leiterin Personal & Verwaltung



Statement des Kunden

"Die Optimierung der Geschäftsprozesse durch eine integrierte Lösung, der Einsatz eines modular aufgebauten und durchgängigen Systems, die Erhaltung und Verbesserung der Controlling-Möglichkeiten, die Zentralisierung der Klientenverwaltung und der Produktivstart mit der neuen Software per 1.1.2010 waren sehr ehrgeizig gestellte Ziele. Denn gleichzeitig führten wir eine zentrale Server-

struktur ein und realisierten die erfolgreiche Anbindung an die Partnerlösungen Personaleinsatzplanung "Dispo.pro" und Pflegedokumentation "easyDOK".

Mit der Wahl und dem Einsatz der auf ABACUS basierenden Branchenlösung AXcare ist es gelungen, bisherige Insellösungen, redundante Datenhaltungen und überflüssige Schnittstellen zu eliminieren. Die Vorteile der integrierten Gesamtlösung sind nach den ersten drei Monaten nach Produktivstart auch in zeitlicher Hinsicht bereits spürbar.

Hervorheben möchten wir die seriöse und realistische Planung und Begleitung der Projektarbeiten seitens der Asept Business Software, die das Fundament der erfolgreichen Projektrealisierung und Systemeinführung bildete."

Pigna Raum für Menschen mit Behinderung

Oberfeldstrasse 12a
CH-8302 Kloten
Telefon 044 803 35 67
www.pigna.ch

Weitere Informationen zum beschriebenen Projekt erhalten Sie bei:



Asept Business Software AG

- 42 qualifizierte Mitarbeiter mit insgesamt mehr als 200 Mannjahren ABACUS-Erfahrung
- Unterstützung des gesamten ABACUS-Produktesortiments
- Kompetenz in Beratung und Engineering
- Umfassende Service-Level-Agreements
- Partner für Outsourcing-Lösungen
- Standorte in Bern, Zürich und St. Gallen
- Permanente Hotline mit drei Mitarbeitern
- Support mit Deutsch und Französisch

Asept Business Software AG

Philipp Metzler, Projektleiter
philipp.metzler@axept.ch

Spinnereiweg 6
CH-8307 Effretikon
Telefon 058 871 94 11
Fax 0848 29 79 88

Grubenstrasse 109
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 0848 90 90 00
Fax 0848 29 72 76

Rorschacherstrasse 294
CH-9016 St. Gallen
Telefon 071 282 18 18
Fax 071 282 18 19

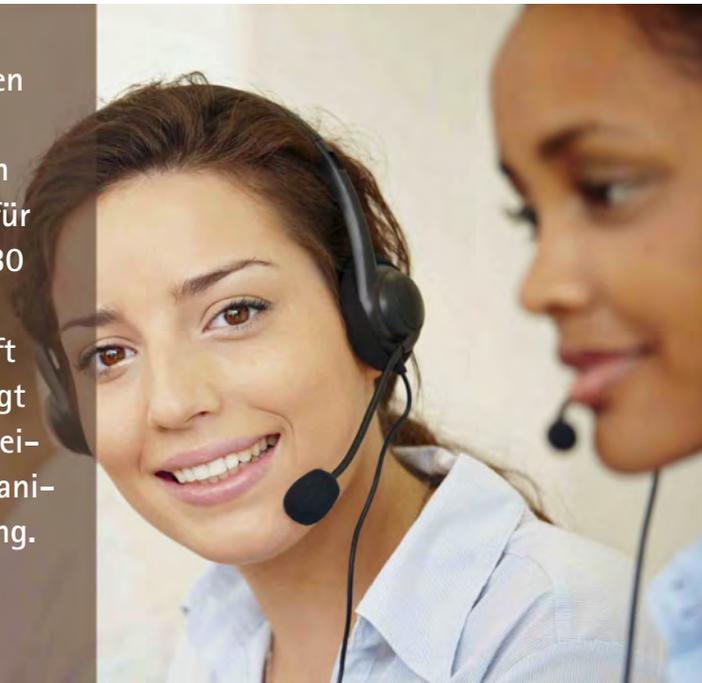
abs@axept.ch
www.axept.ch ♦

ABACUS-Software bei Pigna

• Projektverwaltung	20 Benutzer
• Anlagenbuchhaltung	6 Benutzer
• Adressmanagement	6 Benutzer
• Auftragsbearbeitung	8 Benutzer
• Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung	6 Benutzer
• Finanzbuchhaltung	6 Benutzer
• Lohnbuchhaltung	6 Benutzer
• AbaView Report Writer	12 Benutzer

Transpo Data feiert 30-jähriges Jubiläum

Schon seit drei Jahrzehnten steht der Name Transpo Data für Qualität und Know-how im Bereich Softwareentwicklung für den Strassentransport. Die 1980 gegründete Einzelirma wurde 1992 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Heute beschäftigt das Unternehmen neun Mitarbeitende im Bereich der EDV-Organisation, Analyse und Entwicklung.

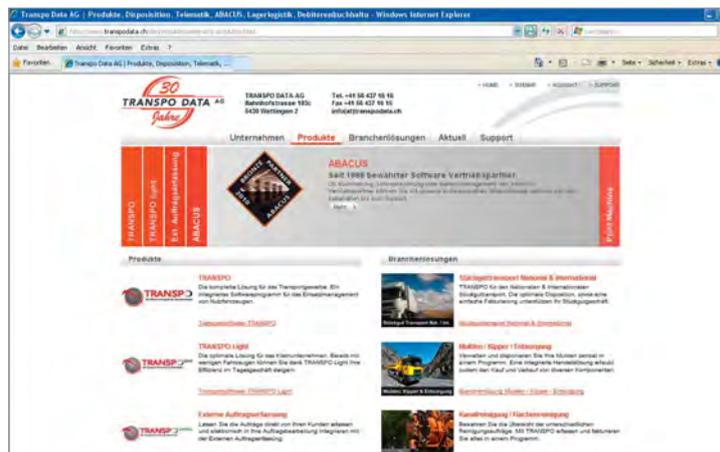


Die langjährige Erfahrung schwingt in den Angeboten der Transpo Data immer mit. Dazu gehören Softwarelösungen für den gesamten Transport- und Logistikbereich vom Dispositionsprogramm über Telematik bis hin zum Lagermanagement. Die Leistungen umfassen Workshops zur Projektplanung, Projektinstallationen und Beratung vor und während einer Installation. Das Supportteam steht den Kunden auch nach der Installation unterstützend zur Seite.

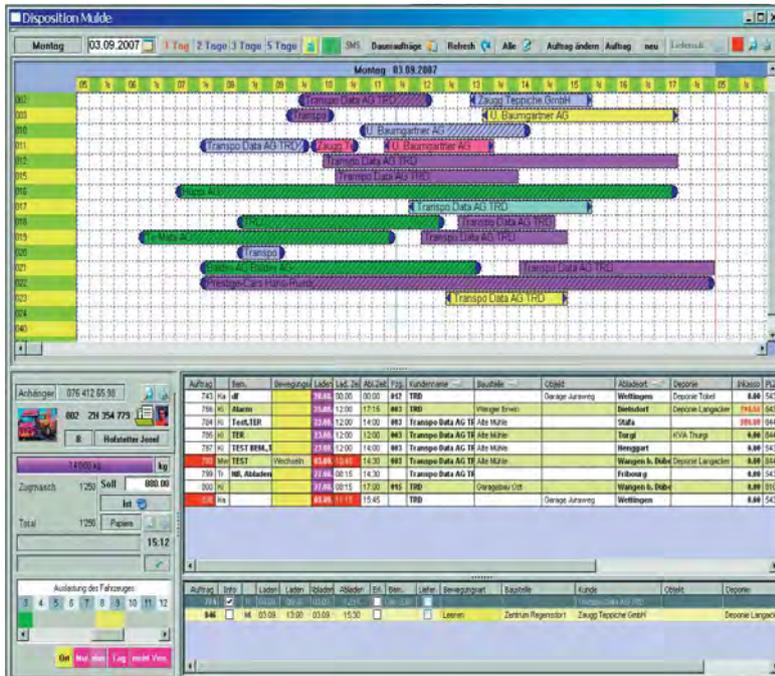
Branchenlösungen

Mit der integrierten Strassentransportlösung TRANSPO lassen sich aus einer grossen Auswahl an Modulen für jede Branche individuelle Systeme zusammenstellen. Die flexible Auftragserfassung zum Beispiel erlaubt das Festlegen von unterschiedlichsten Auftragsarten über Parameter. Oder das Lager-

management von TRANSPO bietet alles von der einfachen Lagerbewirtschaftung bis zur kompletten Lagerlogistik inklusive offenes Zolllager (OZL). TRANSPO ist ein offenes System. Über die beiden Schnittstellenmodule "Input" und "Output" können Daten in Formaten wie XML und CVS mit anderen Softwarelösungen ausgetauscht werden.



Das Transpo Data Team



Disposition von Mulden

Lichtblick für jeden Disponenten

In der Mulden disposition etwa können alle Einsätze über mehrere Wochen hinweg geplant werden. Die unterschiedlichsten Aufträge lassen sich via "Drag and Drop" problemlos verschieben. Das TRANSPORT-Display der Fahrzeuglogistik reflektiert stets den jüngsten Telematik- oder Telefonkontakt zwischen Fahrzeug und Disponent. Die Standortermittlung der Fahrzeuge und Auftragsverfolgung erfolgen in Sekundenschnelle, so dass sich jede Route einfach optimieren lässt: Beim Anklicken eines Auftrages verwandelt sich die Lösung in einen Routenplaner, der die schnellste Strecke zwischen Auftraggeber und Warenempfänger/Kunde errechnet.

ABACUS-Vertriebspartnerin seit 1991

Seit 19 Jahren ist Transpo Data Vertriebspartnerin der ABACUS-Finanzsoftware. Sie bietet auf ihrer neuen Website eine gute Übersicht der erhältlichen Applikationen, die dank der ERP-Software ABACUS vi auch über das Internet oder über einen Browser bedient werden können. Die sehr umfangreiche Palette an Applikationen der ABACUS Research bietet zusammen mit TRANSPORT ein ideales Paket für die Transportbranche.

Das Supportteam der Transpo Data steht allen Kunden bei Fragen rund um die Finanzbuchhaltung, Kreditoren, Debitoren, Lohn, Auftragsbearbeitung und in anderen tech-

nischen Belangen kompetent zur Seite. Installationen, Updates und Servicepacks können über Transpo Data bezogen werden.

Internetauftritt

Zum Jubiläum schenkt sich die Transpo Data einen neuen Internet-Auftritt. Die neue Website ist vor allem kundenfreundlicher gestaltet. Dank der neuen Aufteilung der TRANSPORT-Module nach Branchen, finden interessierte Firmen auf einen Blick die für sie passende Lösung. Aktive Kunden finden alle nötigen Informationen und Hilfestellungen im Support-Portal. Eine direkte Supportanfrage über die Website vereinfacht zudem die Kontaktaufnahme bei Problemen rund um die Software. Die Produkt rubrik umfasst wie bisher alle Softwarelösungen, die über Transpo Data erworben werden können. Dies betrifft nicht nur die firmeneigene Software TRANSPORT, sondern auch die Telematik-Lösung der mobileObjects, die neu entwickelte Schnittstelle für das Dokumentenmanagement-System von ArcFlow und nicht zuletzt auch die ABACUS-Software. ♦



Transpo Data AG

Bahnhofstrasse 103c
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 437 16 16
info@transpodata.ch
www.transpodata.ch

Juhee: Seit 20 Jahren bei ABACUS!

1990 bei ABACUS eingetreten, sind die fünf Mitarbeitenden inzwischen zu unentbehrlichen Stützen in den Bereichen der Entwicklung, dem Qualitätsmanagement, der Technik und der Administration geworden.



v.l.n.r. 20 Jahre bei ABACUS: Daniel Natter, Attila Imre, Simone Anderes, Daniel Zürcher, Jürg Blaser

Simone Anderes ist zuerst als Ferienablösung eingesprungen, hat aber trotz häufigen Reisens ihrerseits immer wieder den Weg zurück zu ABACUS gefunden. Sie hat ihre diversen Qualitäten immer wieder in den Dienst von ABACUS gestellt. Dazu gehören auch ihre Auftritte auf der Bühne oder in Videosequenzen für Kundentagungen und Firmenfeste, wo sie ihr schauspielerisches Talent optimal ausspielen kann. Dabei kommt ihr der ausgeprägte Sinn für Humor sehr zupass, den sie auch bei der täglichen Arbeit nie missen lässt. Nach administrativen Tätigkeiten, die vor

allem die Kursadministration und Buchhaltungsarbeiten betrafen, verantwortet sie heute die Administration der firmeneigenen Restaurants.

Simones Sinn für Humor lässt sie auch bei der täglichen Arbeit nie missen.

Häufiger Gast in "Simones Restaurant" ist Jürg Blaser. Er ist vor zwei Jahrzehnten zusammen mit einem vierköpfigen Entwicklungsteam der Auftragsbearbeitungs-Software von der All Consulting zur ABACUS

gestossen. Dieser Applikation ist Jürg all die Jahre treu geblieben, wozu er sich jedoch gleich mehrere Programmiersprachen aneignen musste. Seit drei Jahren hat er sich ausserdem zu einem eigentlichen E-Business-Spezialisten entwickelt. Er ist dabei auf den papierlosen elektronischen Datenaustausch fokussiert, der im geschäftsübergreifenden Verkehr zwischen Unternehmen eine immer grössere Bedeutung erfährt.

Jürg hat sich ausserdem zu einem E-Business-Spezialisten entwickelt.



Ein Programmierer ist auch Attila Imre bis heute geblieben. Während langer Zeit hat er mitgeholfen, die Kreditorensoftware zu entwickeln und zu warten. Seit einigen Jahren ist er federführend für zwei Projekte verantwortlich. Es handelt sich einerseits um das Programm für die Detailbudgetierung, wie es in der Schweiz insbesondere von öffentlichen Verwaltungen verwendet wird. Andererseits geht es um ein einfaches Fakturierungsprogramm mit Debitorenkontrolle, das ausschliesslich von den schweizerischen Auslandsniederlassungen wie den Botschaften und Konsulaten rund um den Globus genutzt wird.

Während langer Zeit hat Attila mitgeholfen, die Kreditorensoftware zu entwickeln und zu warten.

Daniel Natter hat wahrscheinlich wie kein anderer in der ABACUS die Entwicklung der Hardware und Netzwerke während der letzten zwei Jahrzehnte hautnah miterlebt. Seit seiner Einstellung ist er verantwortlich für den reibungslosen Netzwerkbetrieb der Firma. Heute geht es dabei um rund 120 Server. Dazu zählt auch die Administration entsprechender interner Anwendungen wie etwa das Kommunikations- und E-Mail-Programm Groupwise, ohne das ein vernünftiges Arbeiten nicht mehr vorstellbar wäre. Gemeinsam mit drei weiteren Mitarbeitern und zwei technischen Lehrlingen, für die er sich verantwortlich zeigt, sorgt er für die Funktionstüchtigkeit von rund 400 Arbeitsstationen der ABACUS-Mitarbeiter im "AbaHome".

Daniel ist verantwortlich für den reibungslosen Netzwerkbetrieb der Firma.

Bereits ganz unterschiedlichen Aufgaben hat sich Daniel Zürcher gewidmet. Den ABACUS-Einstieg hat er über den Support der Finanzapplikationen gemacht. Sein ausgeprägtes Flair für technische Fragestellungen hat ihn rasch zum gefragten Ansprechpartner für anspruchsvolle Probleme rund um Installationen, Betriebssysteme, Netzwerke und Drucker reifen

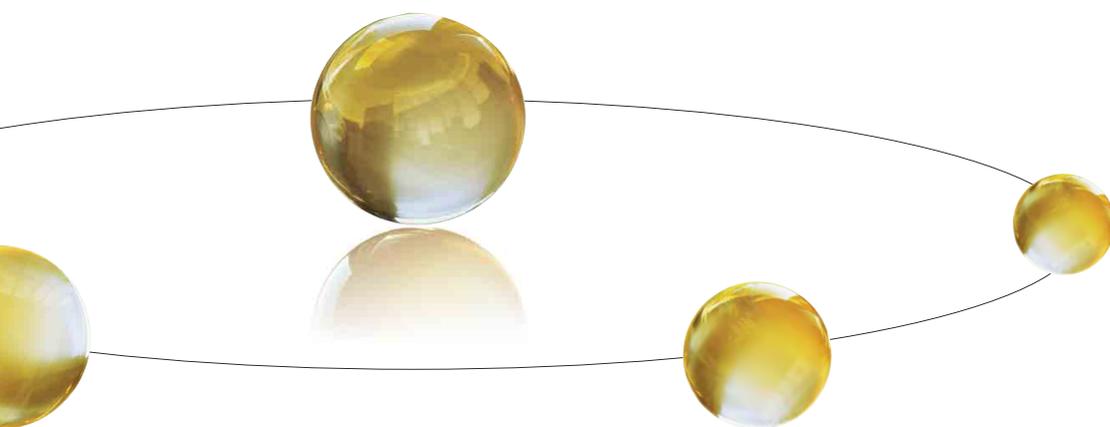
lassen. Während mehrerer Jahre amtierte er als Leiter der technischen Supportabteilung und als Produktverantwortlicher der Dossier- und Archivverwaltung. Derzeit kümmert er sich um die Fragen rund um das Qualitätsmanagement bei ABACUS.

Daniel kümmert sich um die Fragen rund um das Qualitätsmanagement bei ABACUS.

Für den langjährigen Einsatz, den die fünf Jubilare mit ihrer Treue, Know-how und konstant positiven Motivation zum Wohl des Unternehmens in den vergangenen 20 Jahren leisteten, bedankt sich die Geschäftsleitung im Namen aller ABACUS-Mitarbeitenden ganz herzlich. ♦

Une nouvelle référence dans cette année de jubilé

Pour ce 25^{ème} anniversaire, les développeurs ont entièrement reprogrammé le logiciel de gestion ABACUS. Le résultat: une solution de gestion d'entreprise pour le Web qui s'utilise comme Software as a Service (SaaS).





ABACUS

Avec ABACUS vi, la nouvelle génération de software Web, la tradition du célèbre logiciel de gestion d'entreprise ABACUS se poursuit. Depuis 25 ans, les programmes ABACUS ont fait leurs preuves chez plus de 35'000 entreprises. ABACUS Research est ainsi devenue le leader suisse du logiciel de gestion d'entreprise pour les PME. Cette nouvelle version est la troisième génération des logiciels ABACUS. Plus de 300 années cumulées de travail ont été investies dans le développement, la programmation et le testing de cette solution de gestion moderne et performante. Comme toujours, les développeurs ABACUS ont tenu compte des dernières technologies IT les plus im-

portantes. Le sigle vi – pour Version Internet – fait référence à la tendance la plus marquée aujourd'hui pour la branche software: les solutions Software-as-a-Service (SaaS). Elles intègrent l'Internet et proposent un accès online aux logiciels de gestion d'entreprise. L'exploitation du logiciel, sa maintenance, les mises à jour et les upgrades de l'infrastructure seront garanties par des partenaires d'hébergement professionnels. Un utilisateur, bénéficiant des prestations d'un SaaS, s'acquitte uniquement d'une taxe de location pour l'utilisation. Les investissements initiaux, sous forme de licences et d'infrastructures supplémentaires, sont supprimés.



ABACUS vi est un logiciel de gestion d'entreprise entièrement nouveau dans l'architecture de l'Internet. Il se caractérise tout particulièrement par son adaptabilité, son concept utilisateur avec attribution de rôles et son multilinguisme. Grâce à son utilisation en tant que Software-as-a-Service, ABACUS vi peut être exploité à la fois localement sur tous les postes de travail de l'entreprise et online via des hébergeurs Web. Les entreprises qui possèdent des structures délocalisées avec une forte mobilité des collaborateurs devraient apprécier ce confort d'utilisation. Des économies sont garanties car les frais liés à l'environnement Terminal Server et à l'utilisation d'un système Citrix disparaissent.

Sur un poste de travail, ABACUS vi n'a besoin que d'un navigateur et de la machine virtuelle Java (JVM). Tous les programmes d'ABACUS vi se présentent automatiquement sur chaque plate-forme (Windows, Macintosh ou Linux) avec l'interface utilisateur correspondante. L'utilisateur peut donc choisir librement son poste de travail: ABACUS vi sur Windows 7 ressemble à une application Windows 7 et à une application Mac sur un ordinateur Mac. En tant que système d'exploitation serveur, ABACUS vi supporte les systèmes d'exploitation Windows, Mac OS X et Linux et fonctionne avec les bases de données Pervasive.SQL, MS SQL et DB2.



ABACUS **vi**

En tant que Rich Internet Application (RIA), le logiciel ABACUS se comporte sur tous les postes de travail comme s'il était installé localement ou sur le réseau de l'entreprise, même lorsqu'il est exploité via Internet. Il est toujours utilisé de la même manière. L'utilisateur ne rencontre aucune différence car seul le contenu de l'interface utilisateur est transmis à l'ordinateur. La logique de l'application s'exécute entièrement sur le serveur. Grâce à la technologie Ultra Light Client de Canoo, ABACUS vi n'utilise qu'une faible bande passante sur Internet.

Conclusion

Les entreprises qui souhaitent utiliser ABACUS vi, opteront pour un logiciel de gestion d'entreprise per-

formant, flexible et qui s'adapte aux besoins de chacun. ABACUS vi se base sur des fonctionnalités développées sur des années et apporte une dimension supplémentaire aux logiciels de gestion d'entreprise grâce à son utilisation SaaS. Cette version offre également une base stable, comme toutes les versions ABACUS précédentes. Elle prend en compte les nouvelles exigences et les technologies actuelles pour un traitement efficace de tous les processus d'entreprise. ABACUS vi est compatible avec les anciennes versions des programmes ABACUS. Tous les investissements des clients ABACUS sont préservés et l'utilisation d'une technologie moderne est ainsi garantie.

Highlights de ABACUS vi

Libre choix du poste de travail et "zéro installation"

Pour qu'ABACUS vi puisse s'utiliser aussi bien avec le réseau Intranet d'une entreprise qu'avec Internet, il suffit d'installer un navigateur et un programme Java sur l'ordinateur. Si une telle installation n'est pas possible ou n'est pas autorisée sur l'ordinateur, ABACUS vi peut être utilisé avec un stick USB de la Poste Suisse (stick Kobil). L'identité électronique de l'utilisateur, un navigateur et un programme Java y sont installés.

L'utilisateur peut ainsi travailler avec n'importe quel ordinateur disposant d'une connexion Internet. Son identité et son mot de passe sont toujours protégés.

Sécurité en travaillant via Internet

Le certificat de la Poste suisse est utilisé pour garantir une authentification sécurisée de l'utilisateur lors de l'accès à ABACUS vi sur Internet. Il se présente sous la forme d'un stick USB sur lequel le certificat personnel est installé. Les données sont également codées. ABACUS vi utilise les protocoles HTTP/S et SSL pour la sécurisation des échanges sur Internet, à condition toutefois qu'un véritable certificat d'entreprise soit appliqué.

Scalabilité et loadbalancing

ABACUS vi se caractérise par sa scalabilité. Les programmes actifs sont gérés sur l'ordinateur central par le serveur des applications. En règle générale, entre 30 et 40 utilisateurs peuvent travailler simultanément par serveur. La répartition des utilisateurs sur les différents serveurs dépend de la charge serveur momentanée. ABACUS vi dispose d'un module loadbalancing performant qui gère la répartition de chaque tâche.

Le nombre de serveurs d'applications et donc le nombre d'utilisateurs possibles est uniquement limité par la taille de la mémoire principale et par les capacités de l'ordinateur. Pas plus d'un serveur ne devrait être activé par processor core. Les serveurs d'une installation ABACUS vi peuvent se répartir sur plusieurs ordinateurs centraux physiques (serveurs) pour augmenter les capacités et la fiabilité.

Hosting et SaaS

L'architecture d'ABACUS vi est idéale pour un hébergement externe et donc pour une délocalisation de la fonction IT. Un environnement Terminal Server et l'utilisation d'un système Citrix deviennent superflus. En effet, ABACUS vi sépare l'interface utilisateur sur le poste de travail de la logique business sur le serveur - Rich Internet Application (RIA) avec UltraLightClients (ULC).

ABACUS vi s'utilise comme Software as a Service (SaaS). Les utilisateurs disposent des fonctions des programmes grâce aux Webservices. La solution AbaWebFiduciaire est l'exemple parfait d'un concept SaaS qui fonctionne en Suisse depuis 2008. Actuellement, plus de 1'100 clients ABACUS utilisent déjà cette solution SaaS proposée par plus de 100 hébergeurs Web.





ABACUS **vi**

Messaging pour une communication entre les utilisateurs du programme

Avec ABACUS vi, les utilisateurs peuvent communiquer entre eux dans le logiciel ABACUS. Des messages et des tâches peuvent être envoyés directement depuis le menu principal d'ABACUS. Il n'est pas nécessaire de quitter le programme et d'ouvrir le programme e-mail. Lors de l'envoi d'un message, il est possible d'envoyer également le programme et l'enregistrement correspondant. Avec un seul clic de la souris, le destinataire peut ouvrir le programme et l'enregistrement concerné.

Il est donc très simple d'informer un autre utilisateur du programme ABACUS qu'une écriture comptable doit être corrigée. En cliquant sur le lien du programme envoyé, le destinataire, même s'il ne se trouve pas dans le module du programme concerné, peut démarrer ce programme et voir l'écriture à corriger.

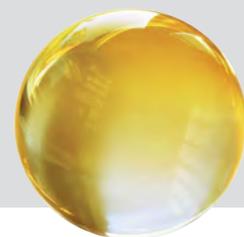
Individualisation grâce au Customizing

Le design flexible des masques permet d'adapter ABACUS vi aux besoins spécifiques de l'entreprise ou aux exigences spéciales du secteur d'activité. Des champs supplémentaires peuvent être ajoutés aux tables pour la saisie et la gestion des données qui ne sont pas prévues dans le logiciel standard.

La possibilité d'étendre les fonctions d'ABACUS vi ou de programmer de nouvelles fonctions avec le scripting permet de répondre en grande partie aux différentes attentes. L'extension des fonctions de base peut être très vaste, sans que le logiciel perde pour autant sa capacité release. Avec ABACUS vi, le client possède un logiciel standard qu'il peut adapter sur mesure à ses besoins. Il peut optimiser la présentation de ses opérations commerciales. De telles adaptations des programmes ABACUS vi sont garanties lors de mises à jour. Les investissements dans le Customizing sont donc préservés, même lors du passage à de nouvelles versions.

Bureau sans papier

ABACUS vi permet de simplifier le traitement des opérations commerciales grâce à des processus d'entreprise sans papier. Pour la présentation des extraits et rapports, ABACUS vi supporte non seulement le format PDF mais propose également des automatismes pour que le travail avec le logiciel soit encore plus efficace. ◆



La Gestion des commandes à l'échelle internationale

De nos jours, très peu de globetrotters passionnés voyagent encore sans adaptateurs de qualité et de chargeurs innovants. En règle générale, les personnes qui se déplacent à l'étranger font confiance aux produits de WorldConnect. L'entreprise WorldConnect, créée en 2002, s'est développée très rapidement au niveau mondial. Elle fait à son tour confiance aux logiciels ABACUS pour optimiser ses processus de vente et de distribution. Depuis 2005, la solution est constamment élargie et accompagne la croissance de l'entreprise.



Il y a cinq ans, WorldConnect décide d'acquérir un logiciel de gestion d'entreprise performant. Celui-ci doit pouvoir s'utiliser dans plusieurs langues et avoir assez de potentiel pour suivre le développement de l'entreprise. Le logiciel de Gestion des commandes ABACUS est l'application principale de la solution choisie par WorldConnect.

L'approvisionnement international en marchandises s'effectue en partie en Chine, ce qui engendre de longs transports. Plusieurs lieux de stock ont donc été créés pour optimiser le contrôle et la gestion du processus d'approvisionnement. Si des marchandises sont transportées par bateau depuis la Chine, un transfert est effectué vers le stock de transit. L'extrait de stock établi

avec le Report Writer AbaView est envoyé automatiquement par mail plusieurs fois par jour à un groupe de personnes défini. Tous les collaborateurs concernés sont donc sûrs de savoir à tout moment où se trouve une marchandise.

Part	Item	Description		Delivered			Germany		CH	China		POs	Trans	Lieferant
				in	Feb	Actual	Stock	Res	Stock	Res	Stock			
1-00004	SWA001-18	World Travel Adapter, Black	Black	4281	2006	2047	1948	1400	20	11700	400	0	0	0
1-00005	SWA001-19	World Travel Adapter, Black	Black	4281	2006	2047	1948	1400	20	11700	400	11200	0	0
1-00010	SWA001-10-001	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00014	SWA001-18-001	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00017	SWA001-18-002	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00020	SWA001-10-002	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00023	SWA001-18-003	World Travel Adapter, Black	Black	200	800	2700	5000	0	60	32000	0	0	0	0
1-00024	SWA001-10-003	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00042	SWA001-18-004	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00050	SWA001-18	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00051	SWA001-18	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00054	SWA002-18	World Travel Adapter, Black	Black	188	188	1287	267	0	60	8100	0	0	0	0
1-00005	SWA002-18	World Travel Adapter, Black	Black	188	188	1287	267	0	60	8100	0	0	0	0
1-00017	SWA002-18-001	World Travel Adapter, Black	Black	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00020	SWA001-18-004	World Travel Adapter, Black	Black	480	224	180	0	0	0	0	0	0	0	0
1-00021	SWA002-18-001	World Travel Adapter, Black	Black	150	0	281	0	0	0	0	0	0	0	0

Liste des quantités en stock transmise automatiquement aux collaborateurs vente et back office



Processus de vente et informations automatiques

Le processus de vente a été en grande partie standardisé pour améliorer le traitement du volume des commandes et en même temps maintenir le taux d'erreur au plus bas. Tous les documents de commande sont enregistrés au format PDF et placés dans le dossier client. Ils peuvent être ainsi rapidement retrouvés. Les prix de vente sont généralement consignés de manière fixe. Des attributs supplémentaires, comme le pays d'origine ou la taille/poids, sont gérés par article et imprimés sur les documents de commande.

Les vendeurs de WorldConnect travaillent dans le monde entier. Ils reçoivent quotidiennement des informations sur les ventes, les approvisionnements et les stocks. Ces informations arrivent automatiquement. Les différents extraits de stock et de vente sont préparés à l'aide des outils AbaView et AbaNotify. Ils sont mis à la disposition des collaborateurs sur un domaine Web protégé. Ces informations sont également en partie envoyées automatiquement par e-mail.

Informations de gestion avec une touche du clavier

Avec la Gestion de l'information ABACUS, WorldConnect dispose d'un outil flexible et performant qui répond à toutes les exigences d'aujourd'hui et de demain. Ce programme d'analyse fournit des indicateurs précis sur les activités commerciales importantes. Il est ainsi



Cockpit d'information pour les extraits des ventes (chiffres fictifs)

capable de transmettre les impulsions essentielles à la bonne gestion de l'entreprise. Chez WorldConnect, les données de vente sont reliées aux informations de classification et enregistrées dans un cube multidimensionnel. Après une exportation quotidienne, ces données peuvent être analysées en ligne à l'aide des fonctions OLAP. Les extraits suivants sont, entre autres, disponibles:

- Statistiques du chiffre d'affaires sur les ventes par pays, comparaison entre les chiffres effectifs et le budget
- Analyse des marges par région/pays/client
- Statistiques du chiffre d'affaires sur les articles par région/pays/client



Urs Schläpfer, CEO de WorldConnect:

"Nous n'avons jamais regretté notre décision de travailler avec ABACUS. Nous avons en plus délocalisé la maintenance de toute notre infrastructure informatique chez ARCON, partenaire ABACUS. Toutes nos exigences ont été et continuent à être rapidement et efficacement transposées par les collaborateurs d'ARCON. Nous apprécions la flexibilité de notre partenaire qui reste disponible même en dehors des heures normales de bureau pour aider nos collaborateurs actifs dans le monde entier en cas de problème."

Logiciels ABACUS chez WorldConnect

Gestion des commandes	10 utilisateurs
AbaView Report Writer	4 utilisateurs
Comptabilité financière	4 utilisateurs
Comptabilité des débiteurs	8 utilisateurs
Comptabilité des créanciers	6 utilisateurs
Gestion de l'information	1 utilisateur
AbaNotify	



Un grand savoir-faire dans un environnement international

ARCON s'occupe de nombreuses entreprises actives dans le monde entier. Les compétences de ce partenaire ABACUS se concentrent entre autres dans les domaines suivants:

- Soutien lors de l'installation du logiciel ABACUS (respect des normes comptables internationales IAS (IFRS) et US-GAAP)
- Décompte TVA suisse pour un mandant géré dans une monnaie étrangère
- Décompte TVA pour un mandant avec une monnaie de base CHF et des écritures TVA en monnaie étrangère
- Paiements des salaires dans une monnaie étrangère, salaires brut pour net et solutions spéciales pour les managers travaillant à l'étranger.

Spécialiste de la mobilité

Depuis 2002, WorldConnect offre, avec sa marque "Swiss Travel Products", une gamme de produits de connectivité qui se développe en permanence. Elle se compose de produits innovants et de grande qualité qui permettent aux voyageurs de travailler de manière efficace pendant leurs déplacements. La nouvelle marque "SKROSS - Adapt to the world" réunit une grande expérience, compétence et savoir-faire dans le développement des adaptateurs de voyage. Ces produits répondent aux plus hautes exigences et correspondent au label de qualité suisse. C'est depuis Steinhausen que WorldConnect commercialise la marque SKROSS sur le marché européen. Les adaptateurs "World Travel", avec ou sans adaptateur USB, font également partie de l'assortiment. Ces produits suisses de qualité sont disponibles en ligne sur www.skross.com, dans certains grands magasins et chez les spécialistes des accessoires de voyage.

Pour de plus amples informations, vous pouvez contacter:

ARCON
INFORMATIK AG

ARCON Informatik AG

Rolf Fuhrer

CH-6330 Cham, Téléphone 041 749 10 00, rolf.fuhrer@arcon.ch

www.arcon.ch ◆

Service après-vente: Agir au lieu de réagir



KUKA Roboter Suisse distribue en Suisse les produits de l'entreprise allemande KUKA Roboter dont le siège principal se trouve à Augsburg. La maison mère est reconnue au niveau mondial comme le leader des robots industriels. Ses compétences se situent dans le développement, la fabrication et la commercialisation de robots industriels, commandes, logiciels et unités linéaires.

KUKA Roboter Suisse utilise le programme Service après-vente d'ABACUS pour optimiser ses prestations de service auprès de sa clientèle.

600 robots KUKA, dans 240 variantes, sont actuellement en service en Suisse. La vente de robots n'est pas la seule activité de KUKA. Une maintenance et un service professionnels réguliers permettent aux appareils hightech de rester opérationnels. KUKA attache beaucoup d'importance à être active auprès de ses clients et à ne pas attendre que ces derniers appellent pour une panne ou exigent une intervention. Mais comment peut-on savoir à distance quand et quels appareils doivent être entre les mains d'un professionnel? KUKA a donc

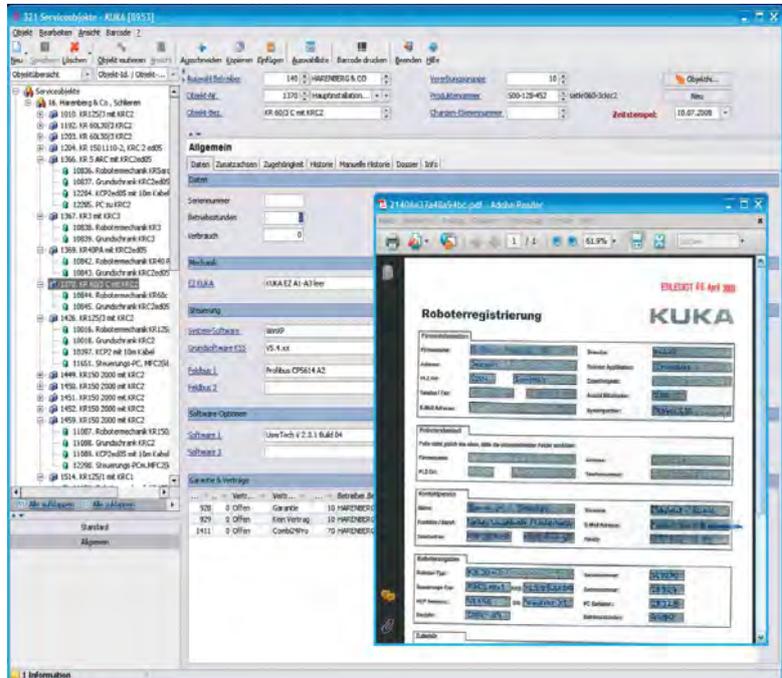
recherché un système qui lui fournisse ces informations.

En plus de la planification rationnelle de ses interventions et travaux de maintenance, KUKA a souhaité une solution apte à répondre également à d'autres exigences. Elle s'est adressée à la société informatique fidevision, partenaire ABACUS. La solution doit être capable de:

- demander aux clients s'ils sont satisfaits après 12 mois d'utilisation d'un robot,
- donner l'historique de chaque robot,
- lister les activités par type, numéro de série ou année,
- générer automatiquement des rapports d'intervention avec les informations importantes pour le technicien,

- préparer les informations relatives à une vente, par exemple le déroulement des contrats de service.

L'application Service après-vente ABACUS (SAV) répond à toutes ces exigences. Comme dans tout projet réussi, une analyse approfondie a été la base solide pour la mise en place du nouveau système: Les traitements actuels ont été présentés dans un ordinogramme, puis les besoins et exigences ont été minutieusement définis.



Le formulaire d'enregistrement du robot, rempli par le client, est consigné au format PDF dans l'objet de service.

Exigences complexes

Les périodes d'intervention et travaux de maintenance divergent d'un robot à l'autre. Elles ne dépendent pas seulement de l'âge de l'appareil mais également du nombre d'heures de fonctionnement. Planifier simplement une intervention certains mois n'est pas judicieux. Il est plus intéressant de laisser le système définir une date d'intervention à partir des différents paramètres saisis par appareil.

Dans la pratique, un formulaire de garantie est rempli lors de la mise en service du robot. Il contient toutes les informations importantes relatives à l'utilisation de l'appareil. Une période théorique d'intervention sera alors calculée. Si le monteur se trouve sur place, il note les

heures effectives de fonctionnement et les saisit dans le système. Plus un robot est utilisé, plus son histoire est connue par KUKA et plus le programme SAV peut calculer la date de la prochaine intervention.

Système efficace

Aujourd'hui, le SAV installé chez KUKA génère automatiquement différentes données, par exemple:

- les contrats de maintenance qui expirent,
- les interventions qui arrivent à échéance,
- les garanties qui expirent.

La plupart de ces informations sont utiles au chef des interventions.

Elles l'aident à planifier les travaux de ces collaborateurs. D'autres informations sont nécessaires à la vente pour contacter à temps un client et proposer, par exemple, une prolongation de la garantie ou un nouveau contrat de service.

L'application SAV est liée aux autres applications ABACUS que KUKA utilise déjà depuis longtemps. Les ordres d'intervention seront saisis en détail dans le SAV. La facturation aux clients s'effectue dans le logiciel de Gestion des commandes à partir des données indiquées dans le programme SAV.

"Grâce à l'outil de Service après-vente, nous pouvons être actifs auprès de nos clients. Nous sommes donc beaucoup plus efficaces au niveau de nos prestations de service et de nos ventes."

Martin Bertschi, directeur de KUKA Roboter Suisse SA



Programme personnalisable

Comme toutes les applications ABACUS, le SAV s'adapte aux besoins individuels de chaque entreprise. Il est par exemple possible de créer des masques de saisie personnalisés pour que seules les informations importantes dont chaque collaborateur a besoin s'affichent à l'écran.

Le directeur de KUKA, Martin Bertschi, admet que l'installation du système exige un travail consciencieux et prend du temps. Comme toutes les bases de don-

nées, le programme SAV reçoit d'abord toutes les données importantes. Cette base doit être ensuite continuellement mise à jour. "Aujourd'hui, après une année de pratique, l'investissement commence à payer." Il insiste sur le fait que le système doit être, dès le début, bien structuré: "Grâce à leur expérience, les spécialistes de fidevision nous ont efficacement soutenus pour planifier et bien structurer notre solution SAV. L'aide de personnes expérimentées nous a été profitable."

KUKA Roboter Suisse SA

En 1998, Martin Bertschi reprend le réseau suisse de distribution de l'entreprise allemande KUKA Roboter GmbH d'Ausburg. Cette société est leader sur le marché des robots industriels et emploie plus de 5000 collaborateurs à travers le monde. KUKA Roboter Suisse SA est alors créée en 2001 à Dietikon ZH. Début 2010, l'entreprise, qui est passée de 2 à 12 collaborateurs, s'installe à Neuenhof AG.

KUKA Suisse gère en ce moment 120 contrats de maintenance et de service.

L'entreprise dirige un "Roboter-College" où environ 320 personnes se familiarisent chaque année avec les finesses de la robotique.

KUKA

KUKA Roboter Suisse SA

Industriestrasse 9

CH-5432 Neuenhof

Téléphone 044 744 90 90

info@kuka-roboter.ch

www.kuka-roboter.ch

fidevision sa

fidevision est une entreprise IT dont le siège se trouve à Watt-Regensdorf. Elle travaille exclusivement avec les programmes ABACUS. Elle introduit des logiciels standards de manière à ce que ses clients profitent au maximum de toutes les possibilités d'utilisation.

fidevision est partenaire logo gold ABACUS. Ce titre confirme qu'elle dispose d'un grand savoir-faire sur la gamme de produits ABACUS. Il offre en plus la garantie que Fidevision a une longueur d'avance sur ses concurrents en matière des "programmes ABACUS".

fidevision a développé des solutions à partir des programmes ABACUS pour différents secteurs d'activités, entre autres le logiciel "fideHotel" pour les hôtels.

Pour de plus amples informations, vous pouvez contacter:



fidevision ag

Jürg Semadeni

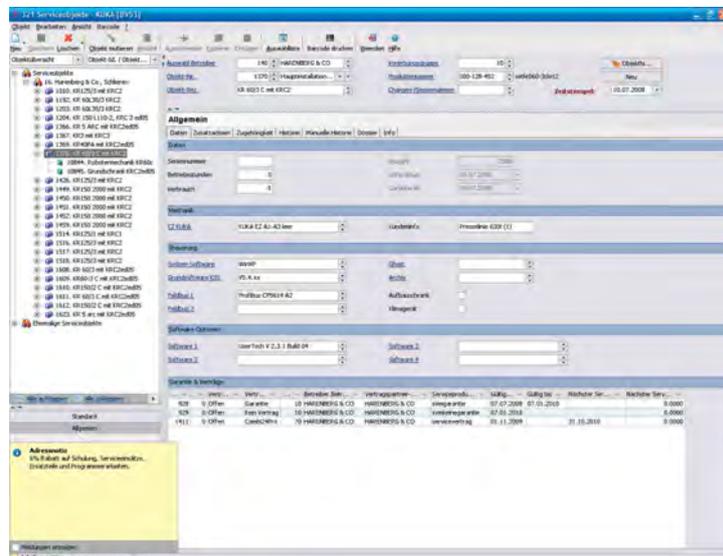
Eichwatt 5

CH-8105 Regensdorf-Watt

Téléphone 044 738 50 70

info@fidevision.ch

www.fidevision.ch ◆



Les données sont affichées par objet de service ou robot (logiciel système, spécifications, contrats arrivant à expiration).

Logiciels ABACUS chez KUKA Roboter Suisse SA

- Service après-vente 8 utilisateurs
- Gestion des commandes 12 utilisateurs
- Gestion des adresses 12 utilisateurs
- Comptabilité financière 1 utilisateur
- Comptabilité des débiteurs/créanciers 1 utilisateur
- Comptabilité des salaires 1 utilisateur
- AbaView Report Writer 12 utilisateurs
- AbaNotify 1 utilisateur
- AbaSearch 8 utilisateurs

ABACUS Kursprogramm bis September 2010

Anwenderkurse	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Finanzbuchhaltung	Di 10. Aug. Fr 10. Sept.	Mi 07. Juli Di 24. Aug. Do 30. Sept.	CHF 560.-
FibuLight	Mi 15. Sept.	Di 06. Juli	CHF 480.-
Gestaltbare Bilanzen	Fr 23. Juli	Fr 17. Sept.	CHF 560.-
Anlagenbuchhaltung	Di 17. Aug.	Do 16. Sept.	CHF 560.-
AbaProject Leistungs-/ Projekt abrechnung	Mi 18. Aug.		CHF 560.-
Service-/Vertragsmanagement	Fr 09. Juli		CHF 560.-
Lohnbuchhaltung	Di/Mi 13./14. Juli Di/Mi 10./11. Aug. Mi/Do 15./16. Sept.	Do/Fr 08./09. Juli Di/Mi 21./22. Sept.	CHF 1120.-
Human Resources		Di 20. Juli	CHF 560.-
Debitorenbuchhaltung	Do 08. Juli Do 12. Aug. Di 21. Sept.	Di 14. Sept.	CHF 560.-
Kreditorenbuchhaltung	Di 20. Juli Di 14. Sept.		CHF 560.-
Electronic Banking	Fr 24. Sept.		CHF 480.-
Adressmanagement	Fr 02. Juli		CHF 560.-
ABACUS Tool-Kit	Di 14. Sept.		CHF 560.-
Reportdesigner (FIRE)	Fr 16. Juli		CHF 560.-
AbaVision	auf Anfrage		CHF 560.-
Workshops	gemäss Ankündigung		
Firmenseminar	auf Anfrage		

Cours jusqu'en septembre 2010

Cours de base en français	Lausanne	Prix par personne*
Comptabilité financière	Ma 10 août	CHF 560.-
Comptabilité des débiteurs	Ma 14 sept	CHF 560.-
Cours d'options en français	Lausanne	Prix par personne*
Comptabilité financière – options	Me 11 août	CHF 560.-
Comptabilité des débiteurs – customizing	Me 15 sept	CHF 560.-

*TVA exclue

Les cours sont organisés dès 4 inscriptions, inscrivez-vous donc sans tarder!
Pour toute information quant aux cours en français, veuillez vous adresser à
ABACUS Research SA, En Budron H14, CH-1052 Mont-sur-Lausanne
Téléphone 021 654 25 25, Fax 021 654 25 20

Cours français de tiers:

Pour des autres cours en français organisés à Neuchâtel, veuillez consulter le site
internet www.logiquinche.ch

ou vous adresser à Logiquinche SA, Rue du Môle 1, CH-2000 Neuchâtel

Téléphone 032 729 93 93, Fax 032 729 93 99

Auftragsbearbeitung/PPS	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Abea Stammdaten	Mi 22. Sept.		CHF 560.-
Abea Verkauf	Do 23. Sept.		CHF 560.-
Abea Lager		Mi 18. Aug.	CHF 560.-
Abea Einkauf	Do 01. Juli		CHF 560.-
Abea Einkauf Master	Mi 11. Aug.		CHF 560.-
Abea Customizer	Di/Mo 20./21. Juli		CHF 1120.-
PPS I (Grundversion)	Di 28. Sept.		CHF 560.-
PPS II (Option Ressourcen)	Mi 29. Sept.		CHF 560.-
PPS Master	Do 12. Aug.		CHF 560.-
AbeaLight	Mi 18. Aug.		CHF 560.-
AbeaLight Master	Mi 08. Sept.		CHF 560.-

Spezialkurse	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Anlagenbuchh. Customizing	Fr 15. Okt.	Do 23. Sept.	CHF 560.-
Fibu Optionen I	Do 30. Sept.		CHF 560.-
Bilanzsteuerung	Di 31. Aug.		CHF 560.-
Bilanzsteuerung Master	Di 07. Sept.		CHF 560.-
AbaProject Customizing	Di/Mi 31. Aug./ 01. Sept.		CHF 1120.-
AbaProject Auswertungen	Di 07. Sept.		CHF 560.-
AbaProject Fakturierung	Daten auf Anfrage		CHF 560.-
AbaProject Optionen	Fr 17. Sept.		CHF 560.-
Kostenrechnung	Do/Fr 15./16. Juli		CHF 1120.-
Kostenrechnung Master	Daten auf Anfrage		
Lohnbuchhaltung Customizing	Do 07. Sept.	Di 10. Aug.	CHF 560.-
Lohnarten	Do/Fr 19./20. Aug.	Di/Mi 31. Aug./ 01. Sept.	CHF 1120.-
Debi Customizing	Fr 13. Aug.	Mi 14. Juli	CHF 560.-
Debi Master	Do 23. Sept.	Mi 15. Sept.	CHF 560.-
Adressmanagement Master	Do 08. Juli		CHF 560.-
Adressmanagement Optionen	Di 29. Sept.		CHF 560.-
Fakturierung AbaWorX	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Optionen I	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Optionen II	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Formulargestaltung	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaView Report Writer	Do/Fr 19./20. Aug.	Mi/Do 21./22. Juli	CHF 1120.-
AbaView Master	Mi 01. Sept.		CHF 560.-
AbaNotify Master	Auf Anfrage		CHF 560.-
Technischer Workshop	Fr 13. Aug. Mi 22. Sept.		CHF 560.-
Workshop Service- und Vertragsmanagement	Mo/Di 16./17. Aug.		CHF 1120.-

*exkl. MWST

Auskünfte über freie Kursdaten und das ausführliche Schulungsprogramm erhalten
Sie bei:

ABACUS Research AG, Kurssekretariat

Abacus-Platz 1, Ziegeleistrasse 12, CH-9301 Wittenbach-St.Gallen

Tel. 071 292 25 25, Fax 071 292 25 00

Anmeldungen über Internet: www.abacus.ch

ABACUS Kursprogramm bis September 2010

Anwenderkurse	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Finanzbuchhaltung	Di 10. Aug. Fr 10. Sept.	Mi 07. Juli Di 24. Aug. Do 30. Sept.	CHF 560.-
FibuLight	Mi 15. Sept.	Di 06. Juli	CHF 480.-
Gestaltbare Bilanzen	Fr 23. Juli	Fr 17. Sept.	CHF 560.-
Anlagenbuchhaltung	Di 17. Aug.	Do 16. Sept.	CHF 560.-
AbaProject Leistungs-/ Projektabrechnung	Mi 18. Aug.		CHF 560.-
Service-/Vertragsmanagement	Fr 09. Juli		CHF 560.-
Lohnbuchhaltung	Di/Mi 13./14. Juli Di/Mi 10./11. Aug. Mi/Do 15./16. Sept.	Do/Fr 08./09. Juli Di/Mi 21./22. Sept.	CHF 1120.-
Human Resources		Di 20. Juli	CHF 560.-
Debitorenbuchhaltung	Do 08. Juli Do 12. Aug. Di 21. Sept.	Di 14. Sept.	CHF 560.-
Kreditorenbuchhaltung	Di 20. Juli Di 14. Sept.		CHF 560.-
Electronic Banking	Fr 24. Sept.		CHF 480.-
Adressmanagement	Fr 02. Juli		CHF 560.-
ABACUS Tool-Kit	Di 14. Sept.		CHF 560.-
Reportdesigner (FIRE)	Fr 16. Juli		CHF 560.-
AbaVision	auf Anfrage		CHF 560.-
Workshops	gemäss Ankündigung		
Firmenseminar	auf Anfrage		

Cours jusqu'en septembre 2010

Cours de base en français	Lausanne	Prix par personne*
Comptabilité financière	Ma 10 août	CHF 560.-
Comptabilité des débiteurs	Ma 14 sept	CHF 560.-
Cours d'options en français	Lausanne	Prix par personne*
Comptabilité financière – options	Me 11 août	CHF 560.-
Comptabilité des débiteurs – customizing	Me 15 sept	CHF 560.-

*TVA exclue

Les cours sont organisés dès 4 inscriptions, inscrivez-vous donc sans tarder!
Pour toute information quant aux cours en français, veuillez vous adresser à
ABACUS Research SA, En Budron H14, CH-1052 Mont-sur-Lausanne
Téléphone 021 654 25 25, Fax 021 654 25 20

Cours français de tiers:

Pour des autres cours en français organisés à Neuchâtel, veuillez consulter le site
internet www.logiquinche.ch

ou vous adresser à Logiquinche SA, Rue du Môle 1, CH-2000 Neuchâtel

Téléphone 032 729 93 93, Fax 032 729 93 99

Auftragsbearbeitung/PPS	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Abea Stammdaten	Mi 22. Sept.		CHF 560.-
Abea Verkauf	Do 23. Sept.		CHF 560.-
Abea Lager		Mi 18. Aug.	CHF 560.-
Abea Einkauf	Do 01. Juli		CHF 560.-
Abea Einkauf Master	Mi 11. Aug.		CHF 560.-
Abea Customizer	Di/Mo 20./21. Juli		CHF 1120.-
PPS I (Grundversion)	Di 28. Sept.		CHF 560.-
PPS II (Option Ressourcen)	Mi 29. Sept.		CHF 560.-
PPS Master	Do 12. Aug.		CHF 560.-
AbeaLight	Mi 18. Aug.		CHF 560.-
AbeaLight Master	Mi 08. Sept.		CHF 560.-

Spezialkurse	Wittenbach- St. Gallen	Bern	Preis pro Person*
Anlagenbuchh. Customizing	Fr 15. Okt.	Do 23. Sept.	CHF 560.-
Fibu Optionen I	Do 30. Sept.		CHF 560.-
Bilanzsteuerung	Di 31. Aug.		CHF 560.-
Bilanzsteuerung Master	Di 07. Sept.		CHF 560.-
AbaProject Customizing	Di/Mi 31. Aug./ 01. Sept.		CHF 1120.-
AbaProject Auswertungen	Di 07. Sept.		CHF 560.-
AbaProject Fakturierung	Daten auf Anfrage		CHF 560.-
AbaProject Optionen	Fr 17. Sept.		CHF 560.-
Kostenrechnung	Do/Fr 15./16. Juli		CHF 1120.-
Kostenrechnung Master	Daten auf Anfrage		
Lohnbuchhaltung Customizing	Do 07. Sept.	Di 10. Aug.	CHF 560.-
Lohnarten	Do/Fr 19./20. Aug.	Di/Mi 31. Aug./ 01. Sept.	CHF 1120.-
Debi Customizing	Fr 13. Aug.	Mi 14. Juli	CHF 560.-
Debi Master	Do 23. Sept.	Mi 15. Sept.	CHF 560.-
Adressmanagement Master	Do 08. Juli		CHF 560.-
Adressmanagement Optionen	Di 29. Sept.		CHF 560.-
Fakturierung AbaWorX	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Optionen I	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Optionen II	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaWorX Formulargestaltung	Auf Anfrage		CHF 560.-
AbaView Report Writer	Do/Fr 19./20. Aug.	Mi/Do 21./22. Juli	CHF 1120.-
AbaView Master	Mi 01. Sept.		CHF 560.-
AbaNotify Master	Auf Anfrage		CHF 560.-
Technischer Workshop	Fr 13. Aug. Mi 22. Sept.		CHF 560.-
Workshop Service- und Vertragsmanagement	Mo/Di 16./17. Aug.		CHF 1120.-

*exkl. MWST

Auskünfte über freie Kursdaten und das ausführliche Schulungsprogramm erhalten
Sie bei:

ABACUS Research AG, Kurssekretariat

Abacus-Platz 1, Ziegeleistrasse 12, CH-9301 Wittenbach-St.Gallen

Tel. 071 292 25 25, Fax 071 292 25 00

Anmeldungen über Internet: www.abacus.ch

KMU und öffentliche Unternehmen vertrauen auf unsere erstklassige und kompetente Beratung in den Bereichen Treuhand, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Steuern, Recht und Informatik. Engagierte und hoch motivierte Mitarbeitende betreuen unsere Kunden mit Leidenschaft. Unser Team in **Zürich** sucht eine/n

**BERATER/IN
ABACUS**



IHRE AUFGABE

- Analyse und Dokumentation der Kundenanforderungen
- Beratung und Umsetzung mittels ABACUS-Software
- Durchführung von Updates und Anpassung an die Kundenumgebung
- Durchführung von Anwenderschulungen
- Support vor Ort
- Sukzessive Übernahme von Projektleitungen

IHR PROFIL

- Kaufmännische Ausbildung mit sehr guten Kenntnissen in Finanz- und Rechnungswesen
- Umsetzungs- oder Anwendungserfahrung mit ABACUS
- Selbständig, zuverlässig und serviceorientiert
- Einsatzbereit, offen und kontaktfreudig

WIR BIETEN

- Unterstützung durch Spezialisten-Teams
- Individuelle Förderung der persönlichen und fachlichen Entwicklung
- Mit- und Selbstbestimmung
- Beteiligung am Unternehmenserfolg
- Fortschrittliche Sozialleistungen

Auf Ihre Bewerbung mit Foto freut sich: Marijana Sljivic, OBT AG, Rorschacher Strasse 63, 9004 St.Gallen, 071 243 34 34, marijana.sljivic@obt.ch, www.obt.ch

AbaConnect: Ablösung der alten Schnittstellen

Adressmanagement und Debitorenbuchhaltung neu mit SOAP-Schnittstellen

Seit der ABACUS-Version 2008 gibt es die Schnittstellenplattform AbaConnect. Ihre Grundlage ist das Format XML. Damit können entsprechende Dateien im Batchverfahren oder im Online-Modus mit der SOAP-Technologie verarbeitet werden. Sie erlaubt die nahtlose Integration der ABACUS-Software in Fremdprogramme. Vorteile dieser modernen Technik sind die einfache Installation, die Plattform- und die Standortunabhängigkeit.

Mit Hilfe der alten Business Object (OLE)-Schnittstelle liess sich ABACUS-Software ebenfalls in Drittapplikationen einbinden. Doch da es sich um eine veraltete Technologie handelt, war die Installation wie zum Beispiel das Registrieren auf jedem Arbeitsplatz sehr aufwendig und führte immer wieder zu Schwierigkeiten. Zudem verursachte die stetige Weiterentwicklung der ABACUS-

Programme einen enorm hohen Entwicklungsaufwand für die Anpassung der Business Object (OLE)-Schnittstellen.

Aus diesen Gründen werden die Business Object (OLE)-Schnittstellen nur noch bis und mit der ABACUS-Version 2010 unterstützt. Ab der Version 2011 werden die Business Object (OLE)-Schnittstellen der Applikationen Adressmanagement und Debitorenbuchhaltung nicht mehr ausgeliefert. Die für Anwender lizenzierten Business Object (OLE)-Schnittstellenoptionen werden von ABACUS durch die neuen AbaConnect-Schnittstellen ersetzt.

ABACUS-Anwendern, die noch auf die alte Business Object (OLE)-Technik setzen, wird empfohlen, sich mit den neuen Möglichkeiten von AbaConnect auseinanderzusetzen. Weitere Informationen zu AbaConnect sind zu finden unter: www.abacus.ch/downloads-page



Impressum

Kundeninformation der
ABACUS Research AG
Abacus-Platz 1
CH-9301 Wittenbach-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
info@abacus.ch
www.abacus.ch

Konzept / Gestaltung:
Ecknauer+Schoch Werbeagentur ASW
CH-9101 Herisau

Redaktionelle Mitarbeit:
matek gmbh, Zürich

Produktion:
Ostschweiz Druck, CH-9300 Wittenbach

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der ABACUS Research AG wiedergeben.

Auflage: 14'500 Exemplare
Alle Rechte vorbehalten

Verfügbare Programme der Version 2010

Finanzbuchhaltung • Anlagenbuchhaltung
• Lohnbuchhaltung • Human Resources •
Debitorenbuchhaltung • Kreditorenbuchhaltung •
Electronic Banking • Auftragsbearbeitung •
Produktionsplanung und -steuerung •
Leistungs-/Projektabrechn. AbaProject •
Service- und Vertragsmanagement •
Workflow • AbaView Report Writer •
Archivierung • E-Business • AbaShop
E-Commerce • Informationsmanagement •
FibuLight • LohnLight • Fakturierung
AbaWorX • Adressmanagement • AbaVision •
AbaAudit • AbaScan • AbaNotify •
AbaSearch/ AbaPilot • AbaMonitor

Jubiläumsverlosung



Den Hauptpreis aus der Jubiläumsverlosung Nr. 1 im Pages 1/2010 erhält David Nyffenegger von der BDO in Affoltern am Albis. Die ABACUS gratuliert dem glücklichen Gewinner! ◆

AbaConnect: Ablösung der alten Schnittstellen

Adressmanagement und Debitorenbuchhaltung neu mit SOAP-Schnittstellen

Seit der ABACUS-Version 2008 gibt es die Schnittstellenplattform AbaConnect. Ihre Grundlage ist das Format XML. Damit können entsprechende Dateien im Batchverfahren oder im Online-Modus mit der SOAP-Technologie verarbeitet werden. Sie erlaubt die nahtlose Integration der ABACUS-Software in Fremdprogramme. Vorteile dieser modernen Technik sind die einfache Installation, die Plattform- und die Standortunabhängigkeit.

Mit Hilfe der alten Business Object (OLE)-Schnittstelle liess sich ABACUS-Software ebenfalls in Drittapplikationen einbinden. Doch da es sich um eine veraltete Technologie handelt, war die Installation wie zum Beispiel das Registrieren auf jedem Arbeitsplatz sehr aufwendig und führte immer wieder zu Schwierigkeiten. Zudem verursachte die stetige Weiterentwicklung der ABACUS-

Programme einen enorm hohen Entwicklungsaufwand für die Anpassung der Business Object (OLE)-Schnittstellen.

Aus diesen Gründen werden die Business Object (OLE)-Schnittstellen nur noch bis und mit der ABACUS-Version 2010 unterstützt. Ab der Version 2011 werden die Business Object (OLE)-Schnittstellen der Applikationen Adressmanagement und Debitorenbuchhaltung nicht mehr ausgeliefert. Die für Anwender lizenzierten Business Object (OLE)-Schnittstellenoptionen werden von ABACUS durch die neuen AbaConnect-Schnittstellen ersetzt.

ABACUS-Anwendern, die noch auf die alte Business Object (OLE)-Technik setzen, wird empfohlen, sich mit den neuen Möglichkeiten von AbaConnect auseinanderzusetzen. Weitere Informationen zu AbaConnect sind zu finden unter: www.abacus.ch/downloads-page



Impressum

Kundeninformation der
ABACUS Research AG
Abacus-Platz 1
CH-9301 Wittenbach-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
info@abacus.ch
www.abacus.ch

Konzept / Gestaltung:
Ecknauer+Schoch Werbeagentur ASW
CH-9101 Herisau

Redaktionelle Mitarbeit:
matek gmbh, Zürich

Produktion:
Ostschweiz Druck, CH-9300 Wittenbach

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der ABACUS Research AG wiedergeben.

Auflage: 14'500 Exemplare
Alle Rechte vorbehalten

Verfügbare Programme der Version 2010

Finanzbuchhaltung • Anlagenbuchhaltung
• Lohnbuchhaltung • Human Resources •
Debitorenbuchhaltung • Kreditorenbuchhaltung •
Electronic Banking • Auftragsbearbeitung •
Produktionsplanung und -steuerung •
Leistungs-/Projektabrechn. AbaProject •
Service- und Vertragsmanagement •
Workflow • AbaView Report Writer •
Archivierung • E-Business • AbaShop
E-Commerce • Informationsmanagement •
FibuLight • LohnLight • Fakturierung
AbaWorX • Adressmanagement • AbaVision •
AbaAudit • AbaScan • AbaNotify •
AbaSearch/ AbaPilot • AbaMonitor

Jubiläumsverlosung



Den Hauptpreis aus der Jubiläumsverlosung Nr. 1 im Pages 1/2010 erhält David Nyffenegger von der BDO in Affoltern am Albis. Die ABACUS gratuliert dem glücklichen Gewinner! ◆

Mitarbeiterportrait



Jeffrey Schmucki

Seitdem der Sohn einer Italienerin und eines Schweizer seinen ersten PC geschenkt bekommen hat, ist sein Berufsziel Informatiker. Als einer der ersten Ostschweizer ist er Mediamatiker mit BMS-Abschluss, der ihm Kenntnisse in der Informatik, Wirtschaft und Marketing bescheinigt, geworden. Zunächst war er als Webmaster, Supporter und Zuständiger für den Webshop beim St. Galler Malik Management Zentrum tätig. Er war beim Ausbau der Homepage zum ausgewachsenen Portal dabei. Danach fand er vor drei Jahren seine Herausforderung bei ABACUS als Supporter im E-Business-Team für den AbaShop. Hatte er es früher mit Anwenderproblemen und Umsetzungswünschen zu tun, ist er nun näher an der Softwareentwicklung und kann Kundenwünsche in den Entwicklungsprozess einfließen lassen. Besonders schätzt er das selbständige Arbeiten in kollegialer Atmosphäre. Eine Alternative zu seiner Tätigkeit wäre ein Lottogewinn, der ihm den Aufenthalt in seiner Ferientraumdestination Thailand verlängern würde. Wäre der ehemals Ballverrückte dort auf einer einsamen Insel, könnte er auf das Zusatzgeld verzichten, nicht aber auf seinen iPod mit House und Electro, Freunden und einen gefüllten Kühlschrank.



Mathias Wetter

Zum ersten Mal ist der gelernte Maschinenmechaniker mit der Informatik bei der Einführung der ERP-Software von Baan beim appenzelischen Kabelspezialisten Huber + Suhner in Kontakt gekommen. Danach hat sich der Abtwiler zum Informatiktechniker weitergebildet. Kein Wunder, ist er mit seinem Background bei ABACUS seit 2006 idealerweise für den PPS-, daneben auch für den ABEA-Support beschäftigt. Besonders gefallen ihm bei ABACUS die Räumlichkeiten, die flache Hierarchie und die entspannte Arbeitsatmosphäre. Das entschädigt ihn, sich nicht vermehrt der Robotik, seinem Steckenpferd und einstigem Wahlfach, zu widmen. Wollte er als Kind noch Rallyefahrer werden, tankt er heute neue Energien beim Joggen, Biken oder Langlaufen, wobei er den Engadiner Skimarathon bereits dreimal bewältigt hat. Neuerdings zählt auch die Gartenarbeit zu seinen Hobbies. Am liebsten hätte er die Fähigkeit, auf alle Fragen immer die passende Antwort parat zu haben. Als Lebensziel wünscht er sich Zufriedenheit und dass es seiner Frau Petra und den Kindern Leni und Finn immer gut gehe.



Sandro Koller

Der Maxime, "wer in die Fussstapfen eines anderen tritt, hinterlässt selber keinen Eindruck", hält er die Treue. Das erklärt, weshalb ausgerechnet ein Seelenverwandter von Tatort-Kommissar Schimanski bei ABACUS anheuert. Nach der Lehre als Werkzeugmacher hat sich der Enkel eines Zöllners und Neffe eines Polizisten als Polizeibeamter bei der Stadtpolizei St.Gallen verdingt, bei deren Elitetruppe er schliesslich Instruktor für Schiessen, Sprengen und taktische Einsätze war. Später interessieren ihn Wirtschaftsthemen, so dass er sich zum Technischen Kaufmann weiterbildet. Zugunsten seiner Faszination für die Computerei – seit seinem siebten Altersjahr – gibt er die Tätigkeiten wie Personenschutz für VIPs wie Bill Clinton und Colin Powell auf und setzt stattdessen auf die flache Hierarchie von ABACUS und Support-Tätigkeiten für PPS und ABEA. Hier gefallen ihm die Lösungssuche auf Datenbankebene und das Testing. Er liebt vom Whisky bis zum Dudelsack alles Schottische, daneben auch das Bogenschiessen. Derzeit ist er mit seiner Frau daran, sein Haus im Do-it-yourself-Verfahren umzubauen.



Lilly Birchler

Während der Handelsschule kam die Thurgauerin über eine SAP-Kundeneinführung in den Kontakt mit der IT. Seitdem sie von ihrem einstigen Arbeitgeber und schweizweit einem der ersten ABACUS-Kunden, Zecchinel Transport, an einen Kurs zur Software-Firma nach St. Gallen geschickt worden ist, wusste sie, dass ihr ABACUS bedeutend näher läge und sie einmal bei dieser Firma arbeiten wolle. Nach einem dreijährigen Umweg via Honduras, woher der mütterliche Teil ihrer Familie stammt, verantwortet sie seit Ende 2008 bei ABACUS in der Supportabteilung ABEA und AbaWorX. Hier gefällt ihr der spezielle Team-Spirit. Als Herausforderung betrachtet sie die Fehlersuche bei der neuen ABEA. Dass das Herz der allein erziehenden Mutter einer siebenjährigen Tochter für Brasilien schlägt, wo sie bis zu ihrem achten Lebensjahr lebte, tritt spätestens beim Fussball zu Tag: Für das kommende WM-Vorrundenspiel zwischen der Schweiz und Honduras hofft sie auf ein Unentschieden, geht es aber um den Gewinn der WM, drückt sie den "Kanariengelben" die Daumen. Ihre wahre Leidenschaft gilt neben der zu ihrer Familie dem Sammeln von Handtaschen und Kleidern sowie der Musik in allen Schattierungen.